



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 9, Freitag, den 2. August 2013, Nummer 15/2013

13. Nacht der 1000 Lichter

10. August 2013 - Europa-Rosarium



Foto: HELMNOT-THEATER

Programm von 11 bis 24 Uhr, Musikfeuerwerk um 24 Uhr

Lesen Sie dazu mehr im Innenteil und unter www.rosarium.de.

Inhalt

- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 9
- Was ist wann geöffnet?
Seite 13
- Aus den Ortschaften
Seite 14
- Die Vereine informieren
Seite 18
- Termine für Senioren
Seite 20
- Und nochmal aus
dem Rathaus
Mittelseite
- Anzeigenteil
ab Seite 22

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Sangerhausen, als Eigentümerin, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung den Verkauf des nachfolgenden Grundstückes in der Gemarkung Oberröblingen:

**Oberröblinger Hauptstraße 30
06526 Sangerhausen, OT Oberröblingen**

Flur: 8
Flurstück: 186/35
Größe: 100 m²

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des § 34 BauGB - inmitten der Ortslage Oberröblingen und somit inmitten der Wohnbebauung.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Gebäude (Baujahr 1972), welches durch lediglich eine innere Trennung zwei Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Am Objekt befinden sich 3 Segmenttore über welche die Zugänglichkeit gewährleistet ist. Bisher wurde das Objekt als Garagen bzw. Lagerraum für den städtischen Bauhof genutzt. Ein Aus- und Umbau des vorhandenen Gebäudes ist grundsätzlich möglich.

Eine Freifläche ist auf dem Grundstück nicht vorhanden.

Das Grundstück verfügt über eine direkte Anbindung an das öffentliche Straßennetz sowie einem Stromanschluss.

Weitere Versorgungsmedien befinden sich im Straßenkörper, direkt vor dem Grundstück.

<u>Wert des Grund und Boden</u> (aktueller BRW):	2.000.00 €
<u>Wert der baulichen Anlagen</u> (Schätzwert):	5.500.00 €
Gesamtwert des Grundstückes	7.500,00 €

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot.

Für Auskünfte zum Grundstück oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen der Fachdienst Grundstücksverkehr, Frau Baierl, Tel.-Nr. 03464 565-347 zur Verfügung.

Der Erwerbsantrag ist **mit Kaufpreisangebot und kurzem Nutzungskonzept bis zum 27.09.2013** bei der

Stadtverwaltung Sangerhausen, FD Grundstücksverkehr
Markt 7a in 06526 Sangerhausen

mit dem Vermerk - „Angebot - nicht öffnen, Grundstücksausschreibung Oberröblg. Hauptstraße 30“ einzureichen.

Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt. Die Stadt Sangerhausen ist nicht verpflichtet zu verkaufen oder an einen bestimmten Bieter zu veräußern. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten.

gez. Ralf Poschmann
Oberbürgermeister

Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates aus der 38. Ratssitzung am 16.07.2013

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-38/13

Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen in der Stadt Sangerhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die in der Anlage beigefügte „Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen in der Stadt Sangerhausen“.

Benutzungs- und Kostenbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Sangerhausen

Teil I Benutzungssatzung

Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Sangerhausen

Teil II Kostenbeitragsatzung

für alle Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Sangerhausen

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz - KiFöG) vom 05. März 2003 (GVBL. LSA S.48) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Kinderförderungsgesetzes und anderer Gesetze vom 23. Januar 2013 (GVBL. LSA S. 38), der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993, des Kommunalabgabengesetzes vom 13. Dezember 1996 sowie des Sozialgesetzbuches (SGB) Aachtes Buch (VIII) in ihrer jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 11.07.2013 folgende Benutzungs- und Kostenbeitragsatzung beschlossen.

Teil I Benutzungssatzung

§ 1

Allgemeines

(1) Die Stadt Sangerhausen unterhält Tageseinrichtungen als öffentliche Einrichtungen im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereiches als Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Für den Besuch der Einrichtungen werden Kostenbeiträge nach Teil II dieser Satzung erhoben und mittels Bescheid festgesetzt.

(2) Nach § 9 Abs. 1 KiFöG betreibt die Stadt Sangerhausen Kindertageseinrichtungen, in denen sich die Kinder für einen Teil des Tages oder ganztags aufhalten. Tageseinrichtungen der Stadt Sangerhausen sind:

- Kindertageseinrichtungen für Kinder bis zum Schuleintritt,
- Horte für schulpflichtige Kinder von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres.

(3) Schuleintritt ist der 1. August des Jahres, in dem das schulpflichtige Kind erstmals die Schule besucht.

§ 2

Gemeinnütziger Zweck/ Sozialpolitische Aufgaben

(1) Mit dem Betrieb von Tageseinrichtungen verfolgt die Stadt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Tageseinrichtungen der Stadt Sangerhausen sind selbstlos tätig; sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Kindertageseinrichtungen dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Der Träger der Einrichtungen erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Tageseinrichtungen. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(2) Die Tageseinrichtungen ergänzen und unterstützen die Erziehung in der Familie und ermöglichen die individuelle sowie gemeinschaftliche Entfaltung jedes Kindes durch Bildungser-

fahrungen über den Familienrahmen hinaus. Sie tragen dafür Sorge, dass die ganzheitliche Entwicklung jedes Kindes durch kindgerechte Bildungsangebote gefördert, Chancengleichheit gewahrt und soziale Benachteiligungen ausgeglichen werden. Dazu erarbeitet jede Kindereinrichtung unter Einbeziehung des Elternkuratoriums eine Konzeption gemäß § 5 Abs. 3 KiFöG LSA.

§ 3

Anspruch auf Kinderbetreuung/Aufnahme

(1) Der Anspruch auf einen Platz in einer Tageseinrichtung richtet sich gegen den Landkreis Mansfeld-Südharz als örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Jedes Kind mit gewöhnlichen Aufenthalt in der Stadt Sangerhausen hat von der Versetzung in den 7. Schuljahrgang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres Anspruch auf einen ganztägigen Platz in einer Kindertageseinrichtung.

- a) Für Kinder bis zum Schuleintritt umfasst der Ganztagsanspruch maximal bis zu 10 Stunden am Tag oder bis zu 50 Wochenstunden.
- b) Für Schulkinder umfasst ein ganztägiger Platz maximal 6 Stunden pro Schultag; während der Schulferien gilt Satz (a) entsprechend.

(2) Kinder aus anderen Gemeinden des Landes Sachsen-Anhalt erhalten einen Platz in einer Tageseinrichtung der Stadt Sangerhausen, soweit freie Plätze vorhanden sind. Die hierfür anfallenden Kosten werden gemäß Teil II dieser Satzung erhoben. Nach erfolgter Zuweisung durch den Landkreis MSH haben die Eltern/Sorgeberechtigten eine Bestätigung bei der Stadt Sangerhausen vorzulegen, wonach die Gemeinde, in der das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, mit einer auswärtigen Betreuung in der Stadt Sangerhausen einverstanden ist.

Zwischen der Gemeinde, in der das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat und der Stadt Sangerhausen wird dazu eine Vereinbarung abgeschlossen.

(3) Eltern/Sorgeberechtigte von Krippen- und Kindergartenkindern haben ein Recht auf laufende Anmeldung ihrer Kinder in Tageseinrichtungen. Für eine Hortbetreuung muss die Anmeldung zum Schulhalbjahr, spätestens zum 01. März, für den 01. August des laufenden Jahres vorgenommen sein.

Die Antragstellung hat schriftlich unter Verwendung der vorgesehenen Formulare zu erfolgen. Die Anträge können bei der Stadt Sangerhausen zur Weiterleitung an das Jugendamt des Landkreises Mansfeld-Südharz eingereicht werden.

(4) Die Aufnahme erfolgt grundsätzlich zum 1. Werktag eines Monats.

(5) Die Eltern/Sorgeberechtigten können für ihre Kinder mit Beginn der Regelbetreuung eine individuelle, mit der Leiterin/dem Leiter der Kindertageseinrichtung abgestimmte Eingewöhnungsphase in Anspruch nehmen.

(6) Vor Aufnahme eines Kindes sowie nach einer Erkrankung ist eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes in der jeweiligen Tageseinrichtung vorzulegen.

§ 4

Öffnungs- und Betreuungszeiten

(1) Die Tageseinrichtungen der Stadt Sangerhausen öffnen grundsätzlich Montag bis Freitag - außer Feiertag - frühestens 6.00 Uhr und schließen spätestens 18.00 Uhr. Bei nachgewiesener Notwendigkeit und zur Abdeckung von besonderen Bedürfnissen in der Familie ist eine Verlängerung der Öffnungszeiten unter Beachtung des Kindeswohls möglich.

Die Öffnungszeiten sind vom Träger nach dem bestehenden Bedarf im Benehmen mit dem Kuratorium der jeweiligen Einrichtung festzulegen.

(2) Betreuungszeiten staffeln sich für Kinder bis zum Schuleintritt:

- a) bis 4 Stunden täglich oder 20 Wochenstunden
- b) bis 5 Stunden täglich oder 25 Wochenstunden
- c) bis 6 Stunden täglich oder 30 Wochenstunden
- d) bis 7 Stunden täglich oder 35 Wochenstunden

e) bis 8 Stunden täglich oder 40 Wochenstunden

f) bis 9 Stunden täglich oder 45 Wochenstunden

g) bis 10 Stunden täglich oder 50 Wochenstunden

(3) Betreuungszeiten für Schulkinder (Hort) werden angeboten:

a) bis zum Schulbeginn (Frühhort)

b) während der Schulzeiten bis zu 6 Stunden täglich oder 30 Wochenstunden

Zusätzliche Angebote während der Ferienzeit: Bis 10 Stunden täglich oder 50 Wochenstunden

Für die gewünschte Erhöhung der Betreuungszeit in den Ferien ist die schriftliche, verbindliche Anmeldung einen Monat vor Ferienbeginn zwingend notwendig.

(4) Die tägliche Betreuungszeit wird mit den Eltern/Sorgeberechtigten auf der Grundlage eines Betreuungsvertrages in Verbindung mit der Benutzungs- und Kostenbeitragsatzung schriftlich vereinbart und sollte in der Regel auf 1 Schuljahr festgelegt werden. Die Eltern/Sorgeberechtigten sind verpflichtet, die vereinbarten Betreuungsstunden einzuhalten.

(5) Die Veränderung der Betreuungszeit ist schriftlich bis zum 20. des Vormonats im zuständigen Fachdienst der Stadtverwaltung oder bei der Leiterin der Einrichtung anzuzeigen.

(6) Heiligabend, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie für 2 Wochen in den Sommerferien und an einzelnen Brückentagen bleiben die Tageseinrichtungen geschlossen. Darüber hinaus wird für jedes Team einer Tageseinrichtung ein individueller Schließtag für Fort- und Weiterbildungszwecke vereinbart. Die Schließzeiten gelten als Betreuungszeiten. In den Sommerferien und am jeweiligen Weiterbildungstag wird die Schließung der Tageseinrichtungen gestaffelt vorgenommen, sodass eine weitere Betreuung in anderen Einrichtungen gewährleistet ist. Die Schließzeiten werden in Abstimmung mit den Elternkuratorien festgelegt und bis Oktober des Vorjahres den Eltern/Sorgeberechtigten zur Kenntnis gegeben. Gleichfalls wird zwischen Weihnachten und Neujahr und an Brückentagen im Bedarfsfall in einer Tageseinrichtung der Stadt Sangerhausen die Betreuung der Kinder gesichert. Diese Regelung bedarf des schriftlichen Antrages in der Einrichtung.

§ 5

Fachpersonal/Leitung

(1) Die Anzahl der Fachkräfte ermittelt der Träger auf der Grundlage der in den Betreuungsverträgen vereinbarten Betreuungszeiten aller Kinder je Einrichtung und Monat.

(2) Für die Leitung der Einrichtung wird eine besonders geeignete Fachkraft eingesetzt. Sie trägt die Verantwortung für

- die Erarbeitung des pädagogischen Konzeptes,
- die Zusammenarbeit mit den Eltern/Sorgeberechtigten,
- die Ausübung des Hausrechtes, Erstellen der Hausordnung,
- den laufenden Betrieb der Einrichtung,
- die Zusammenarbeit mit dem Träger, den Grundschulen, Einrichtungen und Behörden,
- die Qualitätssicherung der Bildungsarbeit durch fachlichen Austausch im Team.

§ 6

Kuratorium

(1) Das Kuratorium der Kita besteht neben den gewählten zwei Elternvertretern aus der leitenden pädagogischen Fachkraft und einem Vertreter des Einrichtungsträgers.

(2) Die Eltern einer Kita wählen aus ihrer Mitte zwei Vertreter für die Dauer von zwei Jahren in das Kuratorium der Kita.

(3) Gemäß der auf die Kandidaten entfallenden Stimmen werden im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds der Elternschaft nachrückende Kuratorienmitglieder benannt.

(4) Die leitende pädagogische Fachkraft übernimmt den Vorsitz im Kuratorium.

(5) Im Übrigen gilt die Satzung über die Wahl von Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen im Landkreis Mansfeld-Südharz vom 10. 07. 2013.

§ 7**Mitteilungen / Versicherung**

(1) Die Eltern / Sorgeberechtigten haben zur Sicherung einer kurzfristigen Erreichbarkeit dafür zu sorgen, dass Wohnanschriften und Telefonnummern immer aktuell in der Tageseinrichtung bzw. der Verwaltung hinterlegt sind.

Um im Notfall die medizinische Versorgung der Kinder gewährleisten zu können, gilt das Gleiche zur Angabe der Versicherung des Kindes in der Krankenkasse.

(2) Für Schäden, die in Folge unterlassener Mitteilungen entstehen, haftet die Stadt Sangerhausen nicht.

(3) Bei Erkrankung eines Kindes oder Fehlen aus anderen Gründen ist die Leitung in der Tageseinrichtung unverzüglich zu verständigen. Falls ein Kind länger als einen Monat unentschuldig fernbleibt, gilt es mit dem 1. des Folgemonats vom Besuch der Tageseinrichtung als abgemeldet.

(4) Besteht der begründete Verdacht, dass ein Kind an einer ansteckenden Krankheit (Infektionsschutzgesetz § 34 (1)) leidet, so sind die Eltern / Sorgeberechtigten verpflichtet, die Leitung der Kindertageseinrichtung unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen. Dies gilt auch bei Verdacht von Läusebefall.

(5) Während des Aufenthaltes in der Tageseinrichtung sowie auf dem direkten Weg von und zur Einrichtung sind die Kinder im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unfallversichert. Jeder Unfall ist der Leitung der Einrichtung unverzüglich zu melden.

(6) Die Aufsichtspflicht in der Tageseinrichtung über das jeweilige Kind beginnt mit der persönlichen Übergabe desselben an eine Erzieherin und endet mit der persönlichen Übergabe des Kindes durch eine Erzieherin an eine abholberechtigte Person.

Bei Schulkindern (Hort), welche selbstständig in die Einrichtung kommen und diese auch allein verlassen dürfen, beginnt und endet die Aufsichtspflicht in dem Moment, wo sich das Kind bei einer Erzieherin an- oder abmeldet. Eine schriftliche Erlaubnis der Eltern / Sorgeberechtigten muss im Hort vorliegen.

(7) Soll die Abholung von Krippen- oder Kindergartenkindern durch andere Personen als die Eltern / Sorgeberechtigten erfolgen, ist eine schriftliche Vollmacht mit Name und Anschrift des Abholers bis spätestens zum Abholtermin dem pädagogischen Personal zu übergeben. Eine Abholung durch Geschwisterkinder unter 14 Jahren ist nicht erwünscht.

(8) Eltern / Sorgeberechtigte und Erzieherinnen von Schulkindern (Hort) sollen die Kinder dahingehend belehren, dass die Kinder den Hort nicht unerlaubt verlassen dürfen.

(9) In jeder Kindertageseinrichtung wird eine Hausordnung erstellt. Sie ist für alle Nutzer verbindlich.

§ 8**Abmeldung / Ummeldung**

(1) Für eine Abmeldung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen ist mindestens 2 Monate vor Ablauf des gewünschten Abmeldetermins eine schriftliche Kündigung zum letzten Tag des Monats notwendig.

Eine Abmeldung aus wichtigem Grund ist bis zum 20. des Monats für den Folgemonat möglich. (z.B. Wohnortwechsel)

Jegliche Abmeldungen gelten nur in Schriftform.

(2) Eine Ummeldung für den Wechsel in eine andere Einrichtung ist in begründeten Fällen auf schriftlichen Antrag bis zum 20. des Monats für den Folgemonat möglich.

(3) Bei Fristversäumnis sind die Kostenbeiträge weiter zu zahlen.

§ 9**Essenversorgung**

(1) In den Tageseinrichtungen der Stadt Sangerhausen wird ein dem § 5 Abs. 5 KiFöG entsprechendes Versorgungsangebot mit Mittagessen unterbreitet. Die Aufwendungen für die Bereitstellung der Mittagsmahlzeit und Getränke sind von den Eltern / Sorgeberechtigten grundsätzlich kostendeckend an den jeweiligen Speiseanbieter zu entrichten.

(2) Ist die Teilnahme der Kinder an der Mittagsversorgung von den Eltern / Sorgeberechtigten nicht gewünscht, ist von diesen dafür Sorge zu tragen, dass ausreichende und geeignete Verpflegung zur Verfügung steht. Dabei darf es zu keiner Mehrbelastung des Personals kommen.

§ 10**Beendigung des Betreuungsverhältnisses**

(1) Die Betreuung eines Kindes in einer Tageseinrichtung endet zum Zeitpunkt der Abmeldung des Kindes jeweils zum Monatsende oder mit Auslaufen des Betreuungsvertrages.

(2) Der Betreuungsvertrag kann von der Stadt Sangerhausen unter Einhaltung einer ordentlichen Frist gekündigt werden, wenn der Zahlungsverzug nach erfolgter Mahnung mehr als einen Monat ausmacht.

Teil II Kostenbeitragsatzung**§ 1****Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich umfasst:

1. alle Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Sangerhausen,
2. Tageseinrichtungen, die durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe betrieben werden,
3. sonstige juristische Personen, deren Zweck das Betreiben einer Tageseinrichtung ist und die die Anforderungen des Steuerrechts an die Gemeinnützigkeit erfüllen.

§ 2**Kostenbeitragspflicht**

(1) Für die Bereitstellung eines Platzes in einer Tageseinrichtung oder Tagespflegestelle haben die Eltern / Sorgeberechtigten einen monatlichen Kostenbeitrag zu zahlen. Der Kostenbeitrag ist auch dann zu entrichten, wenn das Kind die Einrichtung auf Grund von Krankheit, Urlaub, Schließzeiten oder aus anderen Gründen nicht besuchen kann.

(2) Die Festsetzung des Kostenbeitrages erfolgt mittels Bescheid oder durch vertragliche Regelung des Trägers der Einrichtung /Tagespflegestelle. Die Höhe des Kostenbeitrages richtet sich nach der vereinbarten Betreuungszeit und Betreuungsart.

(3) Für unvorhergesehene notwendige Änderungen der Betreuungszeit innerhalb eines Monats gilt der Kostenbeitrag des überwiegend in Anspruch genommenen Zeitraumes.

(4) Kostenpflichtig gegenüber der Stadt Sangerhausen sind auch andere Gemeinden des Landes Sachsen-Anhalt, aus denen nach vorheriger Zustimmung des Landkreises MSH die Stadt Sangerhausen Kinder zur Betreuung aufgenommen hat. In solchen Fällen hat die Gemeinde, in der das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, das entstehende Defizit in voller Höhe zu tragen.

§ 3**Kostenbeitragsschuldner/
Zahlungsverfahren**

(1) Kostenbeitragsschuldner ist/sind der/die Eltern/Sorgeberechtigten. Mehrere Eltern/Sorgeberechtigten haften als Gesamtschuldner.

(2) Schuldner im Falle der Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden des Landes Sachsen-Anhalt (§ 3 Abs. 2 Teil I Benutzungssatzung) ist die jeweilige Gemeinde, in der die Kinder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

(3) Der Kostenbeitrag wird zum 15. eines laufenden jeden Monats fällig. Grundsätzlich ist er auf der Grundlage des zugestellten Bescheides/abgeschlossenen Betreuungsvertrages durch

- Lastschrift - Einzugsverfahren zu entrichten.

(4) Sollte in begründeten Fällen eine Aufnahme eines Kindes im laufenden Monat erfolgen, wird der Kostenbeitrag für den vollen Monat erhoben.

Bei einer Abmeldung aus wichtigem Grund nach § 8 (1) Teil I Benutzersatzung ist der Kostenbeitrag jeweils bis zum Monatsende zu entrichten.

(5) Sämtliche Kostenbeiträge unterliegen der Beitreibung im Zwangsverfahren.

§ 4

Ermäßigung

(1) Die Aufbringung des Kostenbeitrages kann auf Antrag gemäß § 90 Abs. 3 SGB VIII vom örtlichen Träger der Jugendhilfe (Amt für Familie, Jugend und Soziales des Landkreises MSH) ermäßigt oder ganz erlassen werden, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist.

(2) Ab 01. August 2013 können die Eltern/Sorgeberechtigten die Geschwisterregelung nach § 13 Abs. 4 KiFöG in Anspruch nehmen, sofern die erforderlichen Nachweise dem zuständigen Träger der Einrichtung erbracht werden.

(3) Für Familien mit einem Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder, die gleichzeitig in Tageseinrichtungen oder Tagespflegestellen gefördert und betreut werden, wird der gesamte Kostenbeitrag ab dem 01. August 2013 auf 160 v. H. des Kostenbeitrages, der für das älteste Kind zu entrichten ist, festgesetzt.

§ 5

Höhe der Kostenbeiträge in der Stadt Sangerhausen

Betreuungszeit	Kinderkrippe €/Monat	Kindergarten €/Monat	Hort €/Monat
bis 4 Stunden/ 20 Wochenstunden	110,00	80,00	
bis 5 Stunden/ 25 Wochenstunden	120,00	90,00	
bis 6 Stunden/ 30 Wochenstunden	130,00	100,00	
bis 7 Stunden/ 35 Wochenstunden	140,00	110,00	
bis 8 Stunden/ 40 Wochenstunden	150,00	120,00	
bis 9 Stunden/ 45 Wochenstunden	155,00	125,00	
bis 10 Stunden/ 50 Wochenstunden	160,00	130,00	

nur Frühhort 20,00
Früh- und Nachmittagsbetreuung einschl. 76,00

Ferienzeit

Für Familien mit zwei oder mehr Kindern, die gleichzeitig in einer Tageseinrichtung oder Tagespflegestelle betreut werden, darf der gesamte Kostenbeitrag ab dem 01.08.2013 160 v. H. des Kostenbeitrages, der für das älteste Kind zu entrichten ist, nicht übersteigen. Der Nachweis vom Kindergeld ist vorzulegen. Schulkinder bleiben bei der Höhe der Festsetzung unberücksichtigt.

§ 6

Übergangsregelung

Die Regelung der Satzung (Teil I und Teil II) sind nach einem Jahr der Anwendung durch eine Folgeabschätzung zu überprüfen und festgestellter Notwendigkeit zu überarbeiten.

§ 7

In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

Die Satzung Teil I (Benutzungssatzung) und Teil II (Kostenbeitragsatzung) tritt am 01.08.2013 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Benutzungs- und Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Sangerhausen vom 10. Dezember 2009 außer Kraft.

Sangerhausen, 11.07.2013



Ralf Poschmann
Oberbürgermeister



Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 4-38/13

Bildung eines zeitweiligen Ausschusses für den Regiebetrieb Bauhof

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt zur Verbesserung der Effizienz des Bauhofes einen zeitweiligen Ausschuss „Regiebetrieb Bauhof“ zu bilden. Die Anzahl der Sitze im Ausschuss entspricht der Anzahl der ständigen Ausschüsse.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 5-38/13

Verkauf des städtischen Grundstückes Schlossgasse 1 und 3, Gemarkung Sangerhausen, Flur 14, Flurstücke 44/299 (43 m²) und 44/300 (72 m²)

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, die Objekte Schlossgasse 1 und Schlossgasse 3, Gemarkung Sangerhausen, Flur 14, Flurstücke 44/299 und 44/300 zur Veräußerung zu bringen.

Hier sollte die Möglichkeit der öffentlichen Bekanntmachung vorrangig genutzt werden.

Führt diese nicht zum Erfolg, ist die Veräußerung über einen Makler“wettbewerb“ anzustreben.

Der Verkauf ist dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.



Amthliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint aller 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion 4 89-1 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06 Funk: 01 71/4 14 40 18

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Rosengarten im Lichtermeer ...

13. Nacht der 1000 Lichter - im Europa-Rosarium Sangerhausen

Am 10.08.2013 lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH zur 13. Nacht der 1000 Lichter in das Europa-Rosarium ein.

Aktionen, Klänge, Farben, Düfte, Lichtinstallationen und pyrotechnische Effekte bilden ab 11 Uhr bis Mitternacht die Mosaiksteine eines prachtvollen Festes für alle Sinne inmitten der größten Rosensammlung der Welt.

Die Mariachi El Dorado präsentieren mexikanische Folklore in ursprünglicher Form, während die Alt Berliner Blasmusikanten u. a. mit typischer Marschmusik und Tanzmusik im Park unterwegs sind.



Die Walking Roses überraschen als prächtige lebendige Kletterrosen auf Stelzen.

Mit Beginn der Dämmerung zieht am Rondell das HELMNOT THEATER mit einem der weltweit einmaligen „Windriders“ und erstmals mit der prunkvollen, majestätischen und doch poetischen Roten Königin mit sechs Metern Höhe und fast sechs Metern Flügelspannweite die Aufmerksamkeit auf sich.

In der ROSENARENA moderiert Steffen Heuseler ab 20.00 Uhr ein hochkarätiges farbenprächtiges Programm mit der Copacabana Tropical Night Show. Feurige Sambarhythmen, atemberaubend schöne begnadete Tänzerinnen und Capoeira-Akrobaten bringen Zauber und Temperament Brasiliens in die Rosenstadt. In einer ebenso heißen Dessousmodenschau präsentiert NEWFACE das erotische Darunter für Frau und Mann.

Die Barock Feuershow - Flugträumer und die Verzauberer mit Feuer, Tanz und Artistik sorgen mit anspruchsvollen choreografierten Feuershows für brennendheiße Momente.

Handgemachte Musik verschiedenster Genres, Animation für Groß und Klein mit Clown und Fee, aber auch eine Wahrsagerin gehören zum vielseitigen Unterhaltungsprogramm im ganzen Botanischen Garten.

Im Informationszentrum Rose spielt die Andreas-Lorenz-Partyband zum Tanz auf.

An den beiden Eingängen des Europa-Rosariums wird es „Gnadenlos Schick“.

Um Mitternacht setzt ein spektakuläres Musikfeuerwerk den glanzvollen Abschluss der 13. Nacht der 1000 Lichter.

Detaillierte Informationen zum Programmablauf finden Sie im Internet unter www.sangerhausen-tourist.de und in den Programmflyern, erhältlich in der Touristinformation und im Gartenträume-Laden des Europa-Rosariums.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information, Markt 18, Tel. 03464 19433 oder im Online-Shop unter www.rosarium-shop.de erhältlich.

Noch einmal kurz erinnert an die ... Jubiläumsfeier in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen mit großem Zuspruch

20 Jahre Landesverband der Bergmanns -, Hütten- und Knappenvereine Sachsen-Anhalt e. V.

Am 13. und 14. Juli 2013 feierte der Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsen-Anhalt e. V. sein 20-jähriges Gründungsjubiläum in Sangerhausen. Unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, hatte der Landesverband, die Rosenstadt Sangerhausen GmbH und die Stadt Sangerhausen zu einer Reihe von Veranstaltungen in den Gründungsort eingeladen.

Die Entwicklung der Stadt war über stets vom Bergbau geprägt. Bis zur Schließung der Schachtanlagen gab es in Sangerhausen und der Region kaum eine Familie, die nicht in irgendeiner Form mit dem Kupferschieferbergbau verbunden gewesen wäre. Der Standort Sangerhausen für die Jubiläumsfeier ist gleichermaßen Bekenntnis zu unseren bergmännischen Traditionen.

Am Samstag, 13. Juli 2013 wurde beim Montanistischen Kolloquium im Ludowinger-Saal der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz über das Thema „Aktiver Bergbau in Sachsen-Anhalt“ diskutiert.

Zum Blasmusikkonzert am Nachmittag spielten auf dem Sangerhäuser Marktplatz die Bergmannskapelle Zabrze, der Fanfarenzug Blankenheim und die Bergmannskapelle Sangerhausen auf.

Im Grünen Klassenzimmer des Europa-Rosariums wurde ab 18.30 Uhr die Multimedia-Show „Glück Auf“ präsentiert.



Zum Festakt im Informationszentrum Rose (Glashaus) im Europa-Rosarium hielt der Schirmherr der Veranstaltung, der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff (B. o. 2. v. r.), die Festrede. Grußworte hielten u. a. der Oberbürgermeister und Gerald Meyer, Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen-Anhalt. Alle Redner verwiesen auf die lange Bergbautradition in und um Sangerhausen. Gerald Meyer (B. o. r.) bezog sich natürlich vorrangig auf die Gründung 1993 in der Stadt Sangerhausen.

Höhepunkt des Festwochenendes war unumstritten der Sonntag - Auftakt der Großen Bergparade am 14. Juli war der ökumenische Berggottesdienst in der Jacobikirche.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

42 Bergmannsvereine sowie 7 Bergmannsblasorchester und Fanfarenzüge aus dem gesamten Bundesgebiet und aus unserer Partnerstadt Zabrze haben sich auf dem Marktplatz zur Bergparade aufgestellt. Gegen 13.00 Uhr hat sich die Bergparade in Richtung Europa-Rosarium bewegen. Die Strecke verlief über Kornmarkt, Kylische Straße, Ulrichstraße, Riestedter Straße, am Moderationspunkt am Kindergarten St. Martin vorbei über die Tennstedt und die Beyernaumburger Straße bis zum Haupteingang des Europa-Rosariums.



Zur Großen Bergparade am Sonntag, 14. Juli 2013, säumten Tausende die Wegstrecke, um den Bergleuten aus der ganzen Bundesrepublik ein herzliches „Glück Auf“ zu entbieten.



Im Rosarium übergaben der Oberbürgermeister Ralf Poschmann (B. o.), gemeinsam mit der Sangerhäuser Rosenprinzessin Antonia I. und die Staßfurter Salzfee Stepanie, mit dem Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz, Dirk Schatz, im Rahmen der Abschlusszeremonie die Fahnschleifen.



Gänsehautfeeling erzeugte das abschließende, von allen 7 Kapellen gespielte Steigerlied.

Hier noch einmal die Kapellen und Spielmannszüge, die an der Bergparade teilgenommen haben:

- Bergmannsblaskapelle Zabrze (Orkiestra Makoszowy Zabrze)
- Spielmannszug der FF Blankenheim e. V.
- Jugendblasorchester Staßfurt e. V.
- Spielmannszug Peißen e. V.
- Sangerhäuser Bergmannsblasorchester
- Südharzer Bergmannsblasorchester
- Bleicherode/Sondershausen
- Bergmannskapelle Unterbreizbach

Sangerhausen im Rennen um „Deutschlands aktivste Stadt 2014“

Sangerhausen setzt sich in Phase I durch und gehört zu bundesweit 13 Kandidatenstädten

Bewerben konnten sich alle deutschen Städte und Gemeinden, die ihre Bürgerinnen und Bürger in Bewegung bringen: Durch besonders attraktive Sport- und Freizeitangebote, Sportvereine oder sportlich engagierte Mitmenschen.

Die Jury hat aus allen Bewerbungen 2013/2014 zunächst 13 Kandidatenstädte ausgewählt. In der zweiten Runde des Wettbewerbs werden diese aufgerufen, möglichst viele sportliche Initiativen für eine Teilnahme zu motivieren.

Diese können sich unter <http://www.mission-olympic.de/initiativen/bewerbung/bewerben> oder gesammelt von der Stadt eingereicht werden. Ansprechpartner bei der Stadt sind Herr Pittner (03464 565413) und Herr Meyer (03464 565422), die bei der Einreichung der Bewerbungen behilflich sind.

Wettbewerbsphase II - Die Sangerhäuser Bürger sind gefragt

In der zweiten Phase sind die Bürgerinnen und Bürger der Kandidatenstädte gefragt. Hier gilt es, nun private und bürgerschaftliche Initiativen zur Teilnahme am Wettbewerb zu aktivieren. Gesucht sind Teams, Treffs, Interessengruppen oder Vereine, die sich für mehr Bewegung in ihrer Stadt einsetzen. Jede Kandidatenstadt muss eine festgelegte Anzahl an qualitativ hochwertigen Initiativen einreichen. Für Sangerhausen sind das mindestens 15. Darüber hinaus gilt in Wettbewerbsphase II: je mehr Initiativen, desto besser! Jede zusätzliche eingereichte Initiative erhöht die Chance auf den Sieg!

Für die Motivation der sportlichen Gruppen, Teams und Treffs haben die Kandidatenstädte bis zum 30. September 2013 Zeit. Dabei winken monatliches Preisgelder von 500 EUR, 300 EUR und 200 EUR für die angemeldeten Initiativen. In jeder der fünf Themengruppen wird „Deutschlands beste Initiative für Bewegung und Sport“ mit einer einmaligen Siegrprämie von 2.000 Euro geehrt.



Wettbewerbsphase III - Das Finalevent

4 der 13 Kandidatenstädte erhalten die Möglichkeit zur Ausrichtung eines „Sommersport-Wochenendes“ das durch Mission Olympic unterstützt wird.

Das Mission Olympic Finalevent ist in zwei Teile gegliedert: Der Freitag als Tag des Alltagsports richtet sich an Kitas und Schulen, öffentliche und private Einrichtungen, sowie Behörden und den Handel.

Beim anschließenden 24-Stunden-Tag können alle Bürgerinnen und Bürger die vielfältigen von Sportvereinen und -gruppen präsentierten Sportangebote ausprobieren und ihre Stadt auf dem Weg zum Sieg unterstützen.

Auf Basis der Bewertung aller drei Wettbewerbsphasen durch die Jury wird im November 2014 den Titel „Deutschlands aktivste Stadt 2014“ vergeben.

Oberbürgermeister Ralf Poschmann bedankt sich bei Bergmannskapelle der Partnerstadt Zabrze



Das „Orkiestra Makoszowy Zabrze“, unter Leitung von Heinz Mandrysz, kam mit einer 30 Frau- und Mannbesetzung zur Jubiläumsfeier „20 Jahre Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsen-Anhalt e. V.“ in die Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

Und es war nicht nur das Orchester, das am weitesten angereist war, sondern auch das Orchester mit den meisten „Einsätzen“. Und das sie zusätzlich auch noch in Sachen Städtepartnerschaft unterwegs

waren, rundete das Musikpaket der sympathischen Polen natürlich ab.

Die Vollblutmusiker unserer Partnerstadt zeigten hohe Einsatzbereitschaft, sorgten an dem Festwochenende 13./14. Juli 2013 für gute Stimmung und beeindruckten mit Solostücken des noch recht jungen Trompeters Adrian (s. B. o.).

Mit einer Rose aus dem Europa-Rosarium Sangerhausen bedankte sich Oberbürgermeister Ralf Poschmann (B. I.) bei der Bergmannskapelle aus Zabrze.



Übrigens: Ein genauso großes Dankeschön geht an Familie Sbieschne aus Sangerhausen. Sie als ehemalige Verwaltungsangestellte der Stadt, er aktives Mitglied im Verein Mansfelder Bergar-

beiter Sangerhausen e. V., haben liebevoll die Mitglieder der Bergmannskapelle aus Zabrze betreut.

Dafür vielen Dank Familie Sbieschne!!!

Sangerhäuser Azubis entdecken eine Woche lang unsere Partnerstadt Baunatal

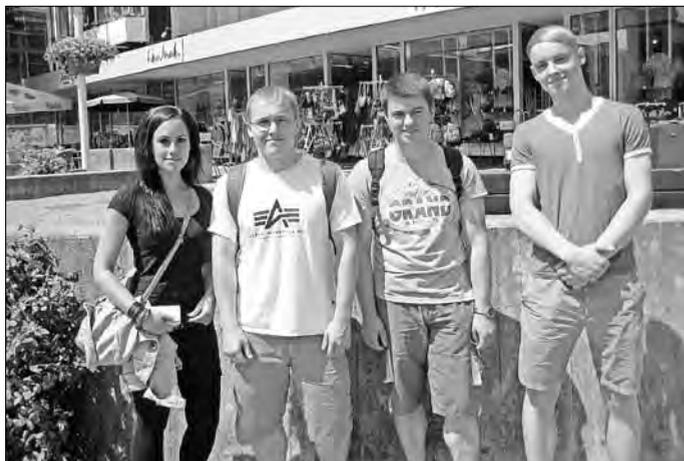
Vom 15. bis 19. Juli besuchten die Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten der Stadtverwaltung Sangerhausen unsere Partnerstadt Baunatal (Hessen). Nach zweistündiger Zugfahrt kamen die Vier am Bahnhof in Kassel-Wilhelmshöhe an und wurden durch die Baunataler Azubis begrüßt. Anschließend ging es in das Rathaus zum Bürgermeister Manfred Schaub, welcher einige Daten und Fakten über die Stadt nannte und bei einem Rundgang über die Dachterrasse die Stadt aus der Vogelperspektive zeigte. Am Nachmittag stand Arbeit auf dem Programm: Maria Spindler wurde im Ordnungsamt eingesetzt, Martin Thorwirth in der Poststelle, Benedikt Gödicke im Steueramt und Christoph Ecke im Bauamt. Der Tag klang bei einer Bowlingrunde mit Azubis aus Baunatal aus.

Am zweiten Tag ging es vormittags wieder in die einzelnen Abteilungen in das Rathaus. Nach dem Mittag begann der Halbtagesausflug in die Kasseler Innenstadt und in die Aue mit Orangerie. Die Fuldaaue, welche ursprünglich für die Bundesgartenschau 1981 angelegt wurde, lud zu ausgiebigen Spaziergängen ein. Wer nicht im Park verweilen wollte, konnte sich auf ausgiebige Shoppingtour durch die

Kasseler Innenstadt begeben. Der dritte Tag begann wieder mit der Arbeit in den einzelnen Abteilungen.

Am Nachmittag ging es noch einmal nach Kassel. Diesmal stand der Bergpark Wilhelmshöhe mit Wasserspielen und Herkules auf dem Programm. Während des Besuches konnte das eindrucksvolle Wasserspiel über die Kaskaden mit Blick zum Herkules und die 80 Meter hohe Fontäne bestaunt werden.

Tag vier begann für die vier Azubis wieder im Rathaus in der Innenstadt. Am Vormittag startete der Streifzug durch Baunatal samt Ortsteilen. Mit dem Kleinbus erfuhr man in knapp zwei Stunden alle Ecken Baunatals und konnte sich so einen Eindruck von der Größe der Stadt machen. Das Volkswagen Originalteile Center Baunatal wurde am Nachmittag bei einer zweistündigen Führung besichtigt und brachte alle zum Staunen: riesige Lagerhallen mit Hochregallagern, vollautomatische Sortier- und Verpackungsanlagen, ausgeklügelte Logistik etc. sieht man schließlich nicht jeden Tag. Der letzte Abend klang in geselliger Runde im Baunataler Brauhaus Knallhütte aus. Voller Eindrücke und Erinnerungen im Gepäck ging es am Freitag wieder zurück nach Sangerhausen.



v. l. n. r.: Maria Spindler, Martin Thorwirth, Christoph Ecke und Benedikt Gödicke

Kobermännchen stärker geschädigt, als vorher erkennbar

Am 18. Juni 2013 wurde das Kobermännchen nach dem Beginn der Restaurierungsarbeiten vor Ort in der Werkstatt bei Diplom-Restauratorin Diana Berger-Schmidt in Augenschein genommen. Anwesend waren neben Frau Berger-Schmidt auch Herr Böhm vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Halle sowie Mitglieder des Vereins für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V.

Leider muss festgestellt werden, dass das Kobermännchen doch „kränker“ ist, als vorher erkennbar war. Insbesondere betrifft das im Bereich der Füße den unteren Teil. Nach Abnahme der Ölfarbschichten sind hier starke Schäden am Sandstein sichtbar. Aber auch Verzahnungen machen dem kleinen Kerl zu schaffen, sodass es unumgänglich ist, hier eine Spezialbehandlung und behutsame Ergänzungen der Sandsteinpartien vorzunehmen.

Aufgrund dessen ist es zu unserem Bedauern nicht möglich, die fertig gestellte Figur des Kobermännchens rechtzeitig

und wie vorgesehen zum diesjährigen Altstadtfest wieder in Sangerhausen aufzustellen und zu präsentieren.

Über den Fortgang der Arbeiten und die Wiederankunft unseres Kobermännchens in Sangerhausen werden wir natürlich regelmäßig und rechtzeitig informieren.



Foto: Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V.

Termine und Informationen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Sangerhausen

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) jetzt beantragen Die Arbeitsagentur kann Azubis helfen!

Manchmal reicht das Lehrlingsentgelt nicht, um den Lebensunterhalt fernab der Heimat zu finanzieren. Hier kann die Agentur für Arbeit Auszubildende mit **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)** unterstützen. Der Antrag sollte unbedingt vor **Beginn der Ausbildung gestellt werden**, weil BAB frühestens ab diesem Zeitpunkt für die Dauer der Ausbildung gezahlt werden kann.

Für eine erste Information, ob und in welcher Höhe ein Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe bestehen könnte, hilft der BAB-Rechner unter www.babrechner.arbeitsagentur.de. Das Ergebnis der Berechnung gibt jedoch lediglich eine Orientierung auf einen möglichen Anspruch. **Antragsunterlagen erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit.** Auch eine telefonische Anforderung

der Unterlagen ist möglich. Hier hilft ein einfacher Anruf für die Antragstellung unter **0800 4555500** weiter. **BAB wird nur auf Antrag gezahlt.** Leider werden viele Anträge zu spät oder nicht vollständig eingereicht. Das verzögert die Auszahlung. Die Abgabe der Antragsunterlagen sollte **persönlich in Ihrer Agentur für Arbeit erfolgen**, dann kann vor Ort geprüft werden, ob alles vollständig ist.

Auszubildende erhalten BAB, wenn sie während der Ausbildung nicht bei den Eltern wohnen können, weil der Ausbildungsbetrieb vom Elternhaus zu weit entfernt ist. Sind Auszubildende über 18 Jahre alt oder verheiratet oder haben sie mindestens ein Kind, können sie auch BAB erhalten, wenn sie in erreichbarer Nähe zum Elternhaus leben.

IHK Halle Dessau

IHK-Lehrstellenbörse Endspurt auf Ausbildungsmarkt - Chancen für Jugendliche

Kurz vor Beginn des Ausbildungsjahres finden Jugendliche noch über 220 freie Ausbildungsplätze in der Internet-Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK). Die Angebote können kostenfrei unter www.halle.ihk.de abgerufen werden. Außerdem bietet die IHK Schulabgängern und Nachfragern, die noch auf der Suche nach der passenden Ausbildung sind, eine individuelle Beratung durch die Ausbildungsberater vor Ort.

„In fast allen 185 IHK-Berufen sind noch Lehrstellen frei! Die Jugendlichen sollten jetzt ihre Ausbildungschance nutzen“, betont Dr. Simone Danek, Geschäftsführerin für Aus- und Weiterbildung bei der IHK. „Der Fachkräftebedarf der Wirtschaft in unserer Region ist ausgesprochen hoch. Die Möglichkeiten für eine betriebliche Berufsausbildung sind hervorragend.“

Alein in der IHK-Lehrstellenbörse würden noch über 220 Ausbildungsplätze in zahlreichen IHK-Berufen angeboten.

An die Adresse der Jugendlichen mit mehreren Ausbildungsverträgen gerichtet, fordert Danek: „Jugendliche, die mehrere Verträge in der Tasche haben, sollten auch die Unternehmen informieren, bei denen sie nicht anfangen werden.“ Der Unternehmer könnte im Endspurt des Ausbildungsmarktes versuchen, diese Stelle nochmals zu besetzen. „So erhalten Jugendliche eine Chance, bei denen es mit der Lehrstelle bisher noch nicht geklappt hat.“ In der IHK-Lehrstellenbörse sind unter anderem zahlreiche freie Ausbildungsplätze in den Berufen Bürokaufleute, Fachkraft für Lagerlogistik, Kaufleute im Groß- und Außenhandel, Koch/Köchin, Mechatroniker/-in, Kaufleute im Einzelhandel gelistet.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 16. August 2013

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 7. August 2013

Energieberatung

Feuchtgebiete -

Richtiger Umgang mit Schimmel Energieberater der Verbraucherzentrale helfen

Einrichtungen sind die Spuren der Hochwasserfluten - auch die Bausubstanz der Gebäude ist oft in Mitleidenschaft gezogen. Gerade bei sommerlichen Temperaturen bieten durchfeuchtete Wände ein hervorragendes Milieu für Schimmelpilze. Modriger Geruch und dunkle Flecken in den Ecken sind Anzeichen für einen Befall. Zwar stellt nicht jeder Schimmelbefall eine unmittelbare Gesundheitsgefährdung dar, jedoch ist es ratsam, sofort zu reagieren. „Liegt ein Befall vor, sollte die Ursache schnellstmöglich ermittelt und der Schimmel beseitigt werden“, sagt Wolfgang Teichert, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt. Schimmel entsteht durch zu hohe Material- oder Oberflächenfeuchtigkeit. So tritt auch in vom Hochwasser nicht betroffenen Häusern und Wohnungen häufig Schimmel auf. Ursachen dafür sind oft bauliche Mängel, Restfeuchtigkeit im Neubau, falsches Heizen und Lüften oder Wasserschäden. Bei Altbauten führt oft der Einbau neuer Fenster sowie falsches Lüften zu Schimmelpilz. Denn die Oberflächentemperatur der Wände kann nach dem Austausch niedriger sein als die der Fenster. „Der kritische Punkt der Feuchte-kondensation im Raum verlagert sich damit vom Fenster in die Hausecke“, erläutert der Architekt und empfiehlt

auch das Lüftungsverhalten entsprechend anzupassen. Besonders empfehlenswert ist dabei die Kontrolle der Raumluftfeuchte mit einem Hygrometer und verstärktes Lüften, wenn die relative Feuchte 55 bis 60 Prozent erreicht oder gar übersteigt. Dabei gilt: Bei schlecht gedämmten Gebäuden eine relative Feuchte von 50 Prozent möglichst nicht überschreiten, bei gut gedämmten sind auch 60 Prozent noch in Ordnung.

Persönliche Beratung zur Vorbeugung und Beseitigung von Schimmel bieten die anbieterunabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale in einem persönlichen Beratungsgespräch an einem unserer 36 Standorte oder bei einem Detail-Check direkt zuhause. Für alle Verbraucher die vom Hochwasser betroffen sind und einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind beide Beratungsangebote kostenfrei. Leicht umsetzbare Verhaltenstipps zum richtigen Lüften und Heizen bietet der Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelpilz“ - als Download auf der Website oder in einer Beratungsstelle vor Ort.

Mehr Informationen gibt es auch auf www.vzsa.de oder unter 0800 - 809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

„Sempre Libera - ewig frei!“

Sinfoniekonzert und Operngala des Jugendsinfonieorchesters Sachsen-Anhalt in der ROSENARENA Sangerhausen am 24.08.2013

Der Verein Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V. und die Rosenstadt Sangerhausen GmbH laden aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums des Gartenträume-Vereins gemeinsam zu einem Konzert des Jugendsinfonieorchesters Sachsen-Anhalt in die

ROSENARENA in Sangerhausen ein. Am Sonnabend, dem 24. August 2013 um 18 Uhr können sich die Besucher auf das Programm „Sempre Libera - ewig frei!“ mit beliebten Klassikern der Romantik unter der Leitung von Heribert Beißel freuen.

Den ersten Teil des Konzerts bildet die 6. Sinfonie von Antonin Dvořák, des bedeutendsten aller böhmischer Komponisten. Auf typisch romantische Art und Weise stellt der Künstler die Schönheit der böhmischen Landschaft musikalisch dar - beschwingt, heiter, stolz und besinnlich.

Heimliches Highlight des Abends dürfte die Opern-Gala im zweiten Konzerteil sein, wenn das Jugendsinfonieorchester die Zuschauer mit Stücken einiger der berühmtesten italienischen Opern der Musikgeschichte verzaubert. Die Arien werden von Justyna Samborska aus Warschau interpretiert. Sie gehört zu den besten polnischen Sopranistinnen und verleiht den Musikstücken, die von Liebe, Verzweiflung und Hoffnung erzählen, ihren ganz eigenen und doch so typisch italienisch-emotionalen Charakter. Zu hören sind Werke von Verdi, Puccini, Mascagni und von dem russischen Komponisten Tschaikowski.

Das Jugendsinfonieorchester Sachsen-Anhalt vereint musikalische Begabungen aus dem ganzen Land.

Viele der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Die ROSENARENA im Europa-Rosarium Sangerhausen bietet durch ihr einmaliges Ambiente den perfekten Ort für einen Sommerabend mit Rosenduft und mitreißenden Melodien.

Das Netzwerk „Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ vereint 43 der schönsten und bedeutendsten historischen Gärten und Parks des Landes.

Die denkmalpflegerisch-touristische Landesinitiative existiert seit dem Jahr 2000, der gleichnamige Verein wurde 2003 gegründet und kann auf 10 lebendige und erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Das Europa-Rosarium Sangerhausen gehört zu den beliebtesten Gartenträume-Orten Sachsen-Anhalts.

Karten für das Konzert „Sempre libera - ewig frei“ gibt es in der Touristinformation Sangerhausen (www.sangerhausen-tourist.de oder Tel.: 03464 19433) im Vorverkauf und an der Abendkasse.

48 Stunden zwischen Südharz und Kyffhäuser

Kommen Sie am 17. und 18. August 2013 auf die fünfte Entdecker-Busrundreise zwischen Sangerhausen und Lutherstadt Eisleben, Stolberg und Kyffhäuser.

In diesem Jahr führt die Tour schwerpunktmäßig durch den Landkreis Mansfeld Südharz. Der Bus fährt an beiden Tagen ab Bahnhof Sangerhausen zur Lutherstadt Eisleben und nach Kelbra mit Ausstiegsmöglichkeit am Schloss Wallhausen, der Königspfalz Tilleda.

In Kelbra können Sie in den Shuttlebus nach Stolberg und zum Kyffhäuser umsteigen.

Unsere Gästeführer werden wieder in den Bussen dabei sein und viel Interessantes und Wissenswertes über die Region berichten.

Es gibt allerhand an diesem Wochenende zu erleben und zu sehen und das Schönste:

das Auto kann zuhause bleiben.

An den Informationsständen am Bahnhof Sangerhausen und Kelbra erhalten die Gäste weitere Informationen rund um die Tour sowie über Veranstaltungen an den Stationen.

Sie haben sowohl die Möglichkeit eine Tagesfahrkarte, als auch ein Kombiticket für beide Tage, beide berechtigen zum mehrmaligen Ein- und Aussteigen auf der Rundtour, zu erwerben.

Kinder ab 7 bis 14 Jahre zahlen den halben Preis.

Bei Vorlage des Bustickets gewähren touristische Einrichtungen ein Rabatt.

Vorab können Sie sich anhand der in den Tourist-Informationen ausliegenden Flyer oder im Internet unter www.sangerhausen-tourist.de bzw. www.eisleben-tourist.de informieren.

Fahrplan 48-Stunden zwischen Südharz und Kyffhäuser gültig am 17. + 18. Aug. 2013						
Kelbra - Stolberg						
Kelbra	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
Heimkehle	09:57	10:57	11:57	14:57	15:57	16:57
Stolberg, Bf.	10:09	11:09	12:09	15:09	16:09	17:09
Stolberg Kelbra						
Stolberg, Bf.	10:10	11:10	12:10	15:10	16:10	17:10
Heimkehle	10:22	11:22	12:22	15:22	16:22	17:22
Kelbra	10:34	11:34	12:34	15:34	16:34	17:34

Fahrplan 48 Stunden zwischen Südharz und Kyffhäuser gültig am 17. + 18. Aug. 2013								
Kyffhäuser - Kelbra - Sangerhausen								
Kyffhäuser, Denkmal		10:17	11:17	12:17	14:17	15:17	16:17	17:17
Kelbra	10:20	10:35	11:35	12:35	14:35	15:35	16:35	17:35
Tilleda	10:28	10:43	11:43	12:43	14:43	15:43	16:43	17:43
Wallhausen	10:41	10:56	11:56	12:56	14:56	15:56	16:56	17:56
Sangerhausen, Arbeitsamt	10:48	11:03	12:03	13:03	15:03	16:03	17:03	18:03
Sangerhausen, Kyselhäuser Str.	10:49	11:04	12:04	13:04	15:04	16:04	17:04	18:04
Sangerhausen, Alte Promenade	10:51	11:06	12:06	13:06	15:06	16:06	17:06	18:06
Sangerhausen, Steinberger Weg	10:54	11:09	12:09	13:09	15:09	16:09	17:09	18:09
Sangerhausen, Busbf.	10:57	11:12	12:12	13:12	15:12	16:12	17:12	18:12

Fahrplan 48-Stunden zwischen Südharz und Kyffhäuser gültig am 17. + 18. Aug. 2013			
Sangerhausen - Lutherstadt Eisleben			
Sangerhausen, Busbf.	09:00	11:20	17:20
Sangerhausen, Steinberger Weg	09:05	11:25	17:25
Lutherstadt Eisleben, Bahnhofstr.	09:30	11:50	17:50
Lutherstadt Eisleben - Sangerhausen			
Lutherstadt Eisleben, Bahnhofstr.	09:00	09:35	14:30
Sngerhausen, Steinberger Weg	09:27	10:02	14:57
Sangerhausen, Busbf.	09:30	10:05	15:00

Fahrplan 48 Stunden zwischen Südharz und Kyffhäuser gültig am 17. + 18. Aug. 2013								
Sangerhausen - Kelbra - Kyffhäuser								
Sangerhausen, Busbf.	09:06	09:36	10:06	11:06	13:06	14:06	15:06	16:06
Sangerhausen, Steinberger Weg	09:11	09:41	10:11	11:11	13:11	14:11	15:11	16:11
Sangerhausen, Am Schützenplatz	09:15	09:45	10:15	11:15	13:15	14:15	15:15	16:15
Sangerhausen, Kyselhäuser Str.	09:16	09:46	10:16	11:16	13:16	14:16	15:16	16:16
Sangerhausen, Arbeitsamt	09:17	09:47	10:17	11:17	13:17	14:17	15:17	16:17
Wallhausen	09:24	09:54	10:24	11:24	13:24	14:24	15:24	16:24
Tilleda	09:37	10:07	10:37	11:37	13:37	14:37	15:37	16:37
Kelbra	09:45	10:15	10:45	11:45	13:45	14:45	15:45	16:45
Kyffhäuser Denkmal	10:03		11:03	12:03	14:03	15:03	16:03	17:03

2. Sangerhäuser Rosenboulevard

Die Firma Hohenstein-Konzerte bereitet zurzeit den 2. Sangerhäuser Rosenboulevard am Donnerstag, 22. August 2013 vor. Höhepunkt der Veranstaltung wird am Abend das Konzert der Kastelruther Spatzen auf dem Sangerhäuser Markt- platz sein.

Diese Vorstellung stellt den Veranstalter vor eine große Herausforderung, was die Sicherheit und Verkehrsführung anbelangt. Die Firma Hohenstein-Konzerte ist nach besten Kräften bemüht, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten. Umfassende Verkehrslenkungs-, Parkleit- und Sicherheitskonzepte sorgen dafür, dass Sie als Anlieger möglichst wenige Beeinträchtigungen erfahren.

Auf diesem Wege möchte die Stadtverwaltung Sangerhausen über die wesentlichen Verkehrseinschränkungen für die Zeit vom Mittwoch, 21.08.2013, ab 09.00 Uhr bis Freitag, 23.08.2013, 12.00 Uhr informieren.

Mittwoch, 21.08.2013 ab 09.00 Uhr

Der Marktplatz der Stadt Sangerhausen wird für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Der Parkplatz „Innenstadt Süd“ wird nur noch über die Zufahrt „Alte Promenade“ befahrbar sein. Die Zufahrt zum Amtsgericht ist ausschließlich über den Kornmarkt (Zwei-Richtungs-Verkehr für die Dauer der Veranstaltung) möglich.

Donnerstag, 22.08.2013

Der Marktplatz der Stadt Sangerhausen ist weiterhin für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Von 14.00 Uhr - 22.00 Uhr findet dann auf dem Marktplatz der Stadt Sangerhausen und auf dem Gelände rings um die St. Jacobi-Kirche der 2. Sangerhäuser Rosenboulevard statt. Der Marktplatz ist ab 13.00 Uhr auch für Fußgänger gesperrt.

Besucher des „Neues Rathauses“ erreichen dieses ab 14.00 Uhr nur noch über den Zugang „Parkplatz Innenstadt Süd“ (Marktparkplatz).

Das Rathaus“ (Markt 1) ist nur über die Zuwegung Kornmarkt bzw. die Schlossgasse oder Rathausgasse erreichbar.

Freitag, 23.08.2013

Ab 12.00 Uhr sind alle Aufbauten beseitigt und die Sperrungen werden wieder aufgehoben.

Aufgrund der umfangreichen Abbaumaßnahmen wird der Wochenmarkt am Freitag, 23.08.2013, als ausschließlicher „Grün-Markt“ vor der Jacobi Kirche stattfinden.

Aquafitness im Stadtbad Sangerhausen

Ab **5. September 2013** bietet die Kommunale Bädergesellschaft in der Schwimmhalle Süd Sangerhausen das **Aquafitness**-Kurssystem an. Die Kurse bestehen aus 10 festen, einmal wöchentlich stattfindenden Terminen mit maximal 15 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern. Professionelle und bekannte Kursleiter wie Ines Gottschlich leiten bei den Übungen an und führen durch den Kurs. Notwendiges Aquafitness-Equipment, wie z. B. Aquagürtel, entsprechende Handschuhe und Poolnudeln stehen allen Kursteilnehmern in der Schwimmhalle zur Verfügung.

Das Aquafitness-Kurssystem ist durch die Krankenkassen zertifiziert, sodass eine Bezuschussung des Teilnahmeentgeltes durch die persönliche Krankenkasse möglich ist. Näheres hierzu und die entsprechenden Modalitäten, sollten Interessierte bei Ihrer Krankenkasse direkt erfragen. Teilweise nutzen Krankenkas-

sen auch ein Gutscheilverfahren für ihre Mitglieder. Diese können in der Schwimmhalle Süd ebenso eingelöst werden. **Die Kurse beginnen am 5. September 2013 um 18 Uhr und 19 Uhr. Um 20 Uhr folgt auch in der Schwimmhalle ein neuer Aqua-Zumba-Kurs mit 10 festen Einheiten. Interessierte können sich ab sofort ebenfalls persönlich im Stadtbad Sangerhausen für diese Kurse anmelden.**

Aquafitness ist ein Ganzkörpertraining. Dabei werden Arme, Beine, Po und Rumpf trainiert. Durch Aquafitness wird die Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gesteigert und die Entspannung gefördert. Das moderne Aquafitness-Training ist im Vergleich zur klassischen Wassergymnastik eher fitnessorientiert und beinhaltet etliche Aerobic- und Pilates-Elemente. Vor allem der Wasserauftrieb und der Wasserwiderstand fördern die Gelenkentlastung, Muskelkraft und Ausdauer.

Kreiserntekronenwettbewerb „Mansfeld Südharz“

Eine alte bäuerliche Tradition wird fortgesetzt!

Der Landfrauenverein „Mansfelder Land“ e. V. ruft auch in diesem Jahr alle Interessenten auf, sich am Erntekronenwettbewerb zu beteiligen.

Die Prämierung der besten Erntekrone wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 8. September 2013, um 14.00 Uhr,

im Kloster Helfta in der Lutherstadt Eisleben stattfinden. Teilnehmen können alle, die nicht beruflich als Floristen tätig sind.

Im vergangenen Jahr gewann Landfrau Andrea Großler aus Harkerode.

Die Kriterien zum Binden einer Erntekrone sind:

1. **Brauchtum und Tradition** unter Verwendung von verschiedenen Getreidearten je nach Region.
2. Sparsam sollten in diesem Jahr die **schmückenden Elemente** eingezogen werden. Verwendet werden können bunte, wehende Bänder in farblich abgestimmten Kombinationen mit Blumen und Fruchtschmuck.
3. Bei den **Proportionen** ist Folgendes zu beachten: Das Gestell/Unterkonstruktion sollte eine reguläre Gestellhöhe von 60 cm und einen Kranzdurchmesser von 45 bis max. 55 cm haben. Die Krone ist insgesamt dann größer, da ja nach Material und Bindung, Ab-

weichungen zwischen den einzelnen Kronen möglich sind.

4. Ein weiteres Kriterium ist die **Festigkeit und die Gleichmäßigkeit des Bindens** der Krone. Hier ist darauf zu achten, dass Lücken und Hilfsmaterial nicht zu sehen sind und der Reifegrad der gewählten Getreidearten berücksichtigt wird.

Ansprechpartner:
Katrin Drechsler,
Friedeburger Weg 21,
06295 Lutherstadt Eisleben
OT Polleben
Tel.: 03475 610096

Anmeldung für eine Teilnahme am Wettbewerb sollte zeitnah bei obigem Ansprechpartner erfolgen.

Jazzlegenden im Rosarium Sangerhausen - The Big Chris Barber Band (GB)

Jazzlegenden im Rosarium Sangerhausen -
Sonntag, 25. August 2013 - Beginn: 16.00 Uhr
„Europe's Finest Traditional Jazz & Blues Band“

The Big Chris Barber Band (GB) Chris Barber

Donald Christopher (Chris) Barber wurde am 17. April 1930 in *Welwyn Garden City/Hertfordshire* geboren. Barber spielte in der Jugend zunächst Geige, dann Sopransaxofon. Schließlich studierte er an der Guildhall School of Music Po-saune und Bass.

Schon 1949 gründete er seine erste Band. 1954 übernahm Barber die Leitung der „Jazz and Blues Band“. Mit Musikern wie Monty Sunshine (Klarinette), Pat Halcox (Trompete) und Lonnie Donegan (Gitarre, Banjo) spielte er Erfolgstitel wie den „Wild Cat Blues“, „Down by the Riverside“, „Take my hands“ und „Petite Fleur“ (29 Wochen in den englischen Charts). Barber gilt als Pionier des Revival-Jazz, einer insgesamt sanfteren und melodischeren Wiederbelebung des New-Orleans-Stils.

Ein statistischer Blick auf Chris Barbers Karriere offenbart uns hier den erfolgreichs-

ten Jazzmusiker aller Zeiten: 63 Jahre als Bandleader, 260 Langspielplatten (ohne Best-Offs), mehr als 15.000 Konzerte, über 50 ehemalige Bandmitglieder, sowie das Zusammenspiel mit amerikanischen Blues Musikern in den 60er-Jahren, wie Muddy Waters, Big Bill Broonzy, Brownie McGhee und Sonny Terry.

Chris Barber und seine Band zählt bis heute zu den bekanntesten und beliebtesten Dixielandgruppen Europas. Chris Barber bietet mit seiner Big Chris Barber Band Jazz und Swing vom Allerfeinsten. Während des Konzerts mischt die Band geschickt alte und neue Titel, kombiniert Temperament und Charme mit klassischen Jazz- und Bluestiteln und begeistert das Publikum mit ihrer Spielfreude.

Freuen sie sich auf „Bourbon Street Parade“, „When the Saints go marching in“ und die wohl bekannteste Dixie Hymne „Ice Cream“.

Eintrittskarten für diese Veranstaltung:

Rosenstadt Sangerhausen GmbH, Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 58980;
E-Mail: rosenstadt@sangerhausen-tourist.de
Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 19433;
E-Mail: info@sangerhausen-tourist.de

MZ ServiceCenter Sangerhausen, Kyllische Straße 56, 06526 Sangerhausen
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr., 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 03464 544061/MZ-Ticket Hotline: 0345 2029771
sowie alle weiteren CTS - Eventim Vorverkaufsstellen in Mitteldeutschland **und über den Veranstalter - per E-Mail unter: www.cultour-buero-herden.de**

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum



Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus



Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766

Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek



Schützenplatz 8, Tel. 03464 565450

Montag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten im August

**Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de**

Europa-Rosarium (Haupteingang)

Täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr

Europa-Rosarium (Stadteingang)

Täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

Gartenräume-Laden

Tel. 03464 58980

Täglich 8.00 - 22.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810

gastronomie@sangerhausen-tourist.de

Täglich 18.00 - 22.00 Uhr

Selbstbedienungsgastronomie

Täglich 8.00 - 20.00 Uhr

Tourist-Information**Markt 18****06526 Sangerhausen**

Tel.: 03464 19433

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

**Sommer-Schließzeit
in der Stadtbibliothek**

Die Stadtbibliothek Am Schützenplatz bleibt in der Zeit vom 5. August bis 16. August 2013 geschlossen. Ab Montag, dem 19.08. ist wieder zu den bekannten Zeiten für die Leser geöffnet.

**Sommerpause
in der Schwimmhalle**

Im Zeitraum der Sommerferien wird die Schwimmhalle Süd komplett geschlossen sein. In dieser Zeit finden notwendige Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen, sowie die Vorbereitung auf die Saison 2013/2014 statt.

Voraussichtlich am 2. September 2013 erfolgt der Start in die neue Saison.

Öffnungszeiten Bäder

Das Stadtbad hat in der Freibadsaison (11.05.13 bis 31.08.13), Badewetter vorausgesetzt, täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. An besonders „heißen“ Tagen ist eine Verlängerung bis 21.00 Uhr möglich.

Die Eintrittspreise im Stadtbad bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen je Tageskarte pro Erwachsenen (ab 18 Jahre) 2,50 €, je Kind/Jugendlichen (bis 17 Jahre) 1,50 €. Die Familienkarte (max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen) kostet 6,50 €.

Die Freibäder der Stadt Sangerhausen in den Ortsteilen Wettelrode, Wippra, Wolfsberg und Grillenberg öffnen zu folgenden Zeiten ihre Pforten:

Wettelrode

Freibadsaison vom 11. Mai bis 31. August 2013

Öffnungszeiten: 15.07. bis 31.08.13

täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Wippra

Freibadsaison vom 11. Mai bis 31. August 2013

Öffnungszeiten: 15.07. bis 31.08.13

täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Grillenberg

Freibadsaison vom 8. Juni bis 31. August 2013

Öffnungszeiten: 15.07. bis 31.08.13

täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Freibad Wolfsberg

Freibadsaison vom 22. Juni bis 31. August 2013

Öffnungszeiten: 15.07. bis 31.08.13

täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr*

* = je nach Wetterlage ist Öffnung bis 20 Uhr möglich

Folgende Eintrittspreise gelten in den Ortschaftsbädern in der Freibadsaison 2013:

Erwachsene (ab 18 Jahre)	2,50 €
in Wippra, Wolfsberg und Grillenberg	
Erwachsene (ab 18 Jahre) in Wettelrode	2,00 €
Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahre) in allen 4 Bädern	1,00 €
Familienkarte	
(max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen)	6,50 €

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

**Bekanntmachung eines
Beschlusses aus der 23. Sitzung
des Ortschaftsrates Breitenbach
vom 12.07.2013****Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-23/13**

Verkauf des Grundstückes Paßbrucher Weg 1 (ehem. Dorfgemeinschaftshaus)

Gemarkung Breitenbach, Flur 3, Flurstück 17/12, 645 m²

Auf der Grundlage des § 54 (2), Satz 3 der GO LSA gilt der Beschluss wegen Stimmgleichheit als abgelehnt.

**Herzlichen Glückwunsch
und alles Gute**

Frau Jutta König

zum 85. Geburtstag

Ortschaft Gonna

Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Dieter Schwarze

zum 73. Geburtstag

Frau Walna Dodte

zum 80. Geburtstag

Herrn Achim Lehnert

zum 74. Geburtstag

Herrn Gerhard Kanzler

zum 72. Geburtstag

Frau Renate Heine

zum 79. Geburtstag

Frau Irmgard Stößer

zum 71. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch
zur „Goldenen Hochzeit“****zum 50. Hochzeitstag**

Herrn Uwe Fricke und Frau Karola Fricke

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Ortschaft Grillenberg

Neueröffnung eines Campingplatzes im Waldbad Grillenberg

Das Waldbad in Grillenberg besteht nun seit 75 Jahren. Mit staatlichen Fördermitteln, Lotto-mitteln und vielen ehrenamtlichen Stunden im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes wurde 1956 der Beckenbereich erneuert.

Als Gemeinde Grillenberg gaben wir das Projekt für ein modernes Bad an eine Firma in Gotha in Auftrag. Eine Umgestaltung des Beckenbereiches mit mehreren kleineren Wasserbecken und der Neubau von sozialen Einrichtungen war unser Vorhaben.

Im Jahr 2004 konnten wir durch viele ehrenamtliche Einsätze der Grillenberger Vereine, durch die Unterstützung vom Landkreis Sangerhausen und des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Bundesrepublik und mit Fördermitteln der Europäischen Union ein neues Funktionsgebäude der Nutzung übergeben. Im Funktionsgebäude befinden sich eine Rezeption, ein Spiel- und Kommunikationsraum, ein Aufsichtsräum, ein Gymnastikraum, ein WC mit Dusche für Behinderte, ein Still- und Wickelraum und in den Umkleieräumen ausreichende WC- und Duschanlagen für Damen und Herren. Es sind auch Räume für die Betreuung eines Kiosks vorhanden. Somit kann auch die Grundversorgung für Gäste abgesichert werden.

Aufgrund der geforderten Kriterien und der touristischen Ausstrahlung wurde unserem Ort 2006 der Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“ verliehen. Im Eingliederungsvertrag unserer Gemeinde mit der Stadt Sangerhausen wurde vereinbart, dass unser Waldbad erhalten bleiben soll. Aber leider ist das Betreiben von Bädern eine freiwillige Aufgabe einer Kommune und somit unterliegt sie den wirtschaftlichen Zwängen. Das Bäderkonzept der Stadt Sangerhausen ist noch in Arbeit und verlangt Überlegungen zur Erhaltung oder Umgestaltung des Waldbades.

Die Grillenberger Ortschaftsräte und Vereine bildeten 2012 eine Arbeitsgruppe. Im Ergebnis wurde vorgeschlagen einen

ganzjährig nutzbaren Campingplatz auf der angrenzenden Liegewiese zu errichten. Hiermit würden wir unseren Kindern und Jugendlichen im Südharz einen Wunsch erfüllen. Bezahlbare Übernachtungen sind eine Alternative zu Hotels und Gästehäusern.

In Zusammenarbeit mit den Vereinen des Ortes und dem Biosphärenreservat mit Sitz in Roßla, möchten wir den Gästen die Flora und Fauna in unserer herrlichen Umgebung näherbringen. Besonders interessant sind geführte Wanderungen in der Nähe der Kernzone des Biosphärenreservates und Wanderungen auf dem Karstwanderweg.

Auf dem Freigelände des Waldbades befinden sich bereits ein Beach-Volleyballplatz, ein Basketballplatz, ein Grillhaus und eine offene Lagerfeuerstelle. Am angrenzenden „Schloss-teich“ können Petrijünger ihre Herzen höher schlagen lassen. Der Fremdenverkehrsverein Grillenberg e. V. übernahm die Organisation zur Errichtung des Campingplatzes. Nach Zustimmung der Ortschaftsräte, der Stadtverwaltung, des Landkreises und des Harzer Tourismusverbandes e. V. mit Sitz in Goslar erledigten wir alle notwendigen Formalitäten. Vom Landkreis Sangerhausen erhielten wir im Juli 2012 die Genehmigung einen Campingplatz zu betreiben. Am 28.06.2013 übernahm der Fremdenverkehrsverein Grillenberg e. V. die Betreuung des Campingplatzes. Der Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins Gerhard Bremer übernimmt in einer Vereinbarung mit der Stadtverwaltung Sangerhausen die Leitung vorerst ehrenamtlich.

Nach einer Einführungszeit soll ein Arbeitsplatz für einen Platzwart geschaffen werden. Der Campingplatz hat nicht das Ziel, den Badbetrieb abzulösen, sondern er soll die ganzjährige Nutzung der vorhandenen Anlagen ermöglichen und die Finanzierung des Waldbades unterstützen.

Seit 75 Jahren Sonnen, Baden und Spaß im Waldbad Grillenberg

Waldbad Grillenberg feiert Jubiläum

Mit einer großen Jubiläumsveranstaltung mitten in der 75. Freibadsaison feierte am vergangenen Samstag das Waldbad Grillenberg seinen Geburtstag. Über 300 Badegäste tobten im Wasser, auf der Kindersprungburg an Land oder genossen einfach nur den Sonnenschein auf den großen Liegewiesen am kühlen Nass. Die Kommunale Bädergesellschaft, welche das Bad für die Stadt Sangerhausen betreibt, hatte mithilfe der Grillenberger ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Beim Zielspritzen mit der Hübelspritze der Feuerwehr konnte man sich ebenso die Zeit vertreiben, wie auf den zahlreichen großen Wasserspielgeräten der Deutschen Lebensrettungs Gesellschaft (DLRG). Clown Ferdy sorgte mit seiner Zauberschule und

einer Unterrichtsstunde im Ballonmodellieren für strahlende Kinderaugen. Neptun zeigte sich mit seinen Häschern und Nixen auch im Bad.

Er ließ es sich nicht nehmen einige Landratten in sein Reich aufzunehmen. Nach einer zünftigen Neptuntaufe erhielten die neuen Meeresbewohner nicht ganz ernst klingende Namen wie Rollender Kugelfisch, Singendes Seepferdchen oder giftige Seeschlange. Auch Rosenkönigin Saskia aus Sangerhausen war ins Grillenberger Waldbad gekommen und verlieh der Jubiläumsveranstaltung ihr majestätisches Flair.

Noch bis zum 31. August kann man sich in Grillenberg in die Fluten stürzen und seine Bahnen ziehen. Geöffnet ist täglich von 10 - 19 Uhr. Kinder zahlen für die Tageskarte 1 € und Erwachsene ab 18 Jahren 2,50 €.

Wir wünschen alles Gute und viel Glück

Frau Lieselotte Voigt
Herrn Artur Kunisch

zum 88. Geburtstag
zum 83. Geburtstag

Ortschaft Großleinungen

Das neue Lebensjahr soll viel Glück und Freude bringen

Herrn Kurt Stollberg
Frau Annemarie Hund
Frau Marta Halle
Frau Hannelore Hesse
Frau Ina Lorenz
Herrn Richard Gohlke
Herrn Axel Sell
Herrn Manfred Schneider
Frau Gertrud Pescht

zum 88. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 90. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 86. Geburtstag

Ortschaft Lengefeld

Bekanntmachung des Beschlusses aus der 33. Sitzung des Ortschafts- rates am 08.07.2013 in Lengefeld

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-33/13

Verpachtung der Grundstücke Gemarkung Lengefeld, Flur 5, Flurstücke 125/3, 125/4 und 126

Wir gratulieren und wünschen alles erdenklich Gute

Herrn Dieter Fiebig	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Giebner	zum 74. Geburtstag
Herrn Joachim Voigt	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Klaube	zum 74. Geburtstag
Frau Gertraud Rohm	zum 72. Geburtstag
Herrn Helmut Jänsch	zum 82. Geburtstag
Frau Leoni Füchsel	zum 83. Geburtstag

Ortschaft Morungen

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag

Herrn Klaus Friz	zum 70. Geburtstag
------------------	--------------------

Ortschaft Oberröblingen

Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz und Hotel & Restaurant „Zum Löwen“ besiegeln erste Patenschaft

Am 18.07.2013 unterzeichneten in Oberröblingen die Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz und das Hotel & Restaurant „Zum Löwen“ ihren gemeinsamen Kooperationsvertrag als Auftakt für eine künftig noch intensivere Zusammenarbeit. Beide Partner sind damit die ersten im Landkreis Mansfeld-Südharz, die sich gemeinsam zum Ziel gesetzt haben, den Jugendlichen das Berufsfeld der Hotellerie und Gastronomie nahezubringen, Lust auf eine Ausbildung in dieser Branche zu machen und der besonders hohen Quote an Ausbildungsabbrüchen in den gastronomischen Berufen entgegenzuwirken. „In den vergangenen Jahren hatten wir keine Bewerbungen mehr. Ich schaue schon lange nicht mehr auf die Zensuren, denn ich habe auch schon gute Erfahrungen mit Jugendlichen gemacht die keinen geradlinigen Weg beschritten hatten oder auch mit Förderschülern. Hauptsache ist, die Jugendlichen sind motiviert und haben Interesse. Am besten sind Praktika, da sieht man genau, wie jemand ist.“ so Ritta Büdler, Geschäftsführerin des Hotel & Restaurant „Zum Löwen“. Zu den geplanten Aktivitäten zählen daher unter an-

derem neben Praktikumsstellen für Schülerinnen und Schüler auch Schnupperpraktika für Lehrerinnen und Lehrer der Berufsbildenden Schule sowie gemeinsam gestaltete Projekttag. Die Zusammenarbeit beider Akteure soll zudem zu einer engeren Verzahnung zwischen Bildung und Wirtschaft beitragen und diese weiter voranbringen.

Initiator der Patenschaft ist die Harz AG Initiative Wachstumsregion mit dem Projekt HoGa-Nachwuchsoffensive Harz der Planungsregion Harz, ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Mansfeld-Südharz und Harz. Neben der pilothaften Initiierung solcher Patenschaften ist es Ziel des Projektes, einen Handlungskatalog zu erstellen, der umfassende Informationen zu den Themen Patenschaft Schule/Wirtschaft, Module zur Zusatzqualifizierung von Auszubildenden und Branchenmarketing zur Nachwuchsgewinnung und Imageförderung enthält und allen Interessenten am Jahresende auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

Ansprechpartner

Harz AG Initiative Wachstumsregion Antonia Schreiber, Tel. 03943 935808, E-Mail: as@harz-ag.de

Wir wünschen viel Glück und Freude im neuen Lebensjahr

Herrn Klaus Krietsch	zum 73. Geburtstag
Frau Dorothea Holzlehner	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Powrocznik	zum 84. Geburtstag
Herrn Willy Heinrich	zum 70. Geburtstag
Frau Gertraude Rohkohl	zum 80. Geburtstag
Herrn Armin Göschel	zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Kaufmann	zum 74. Geburtstag
Herrn Eckhard Reichenbach	zum 76. Geburtstag
Herrn Kurt Hildebrandt	zum 75. Geburtstag
Frau Lydia Merz	zum 84. Geburtstag
Frau Annelies Steuber	zum 73. Geburtstag
Frau Dora Kaufmann	zum 75. Geburtstag
Herrn Karlheinz Zeidler	zum 84. Geburtstag
Frau Erna Hille	zum 90. Geburtstag
Frau Brigitte Frost	zum 72. Geburtstag

Ortschaft Obersdorf

Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche und alles Gute

Herrn Achim Kellner	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudolf Fischer	zum 74. Geburtstag
Frau Gertrud Kühnemund	zum 84. Geburtstag
Frau Regina Koch	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Walther	zum 71. Geburtstag

Alles Gute und viel Glück zur „Diamantenen Hochzeit“

zum 60. Hochzeitstag

Herr Otto Siebenhüner und Frau Hanna Siebenhüner

Ortschaft Riestedt

Bekanntmachung des Beschlusses aus der 33. Sitzung des Ortschaftsrates am 04.07.2013 in Riestedt

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-33/13

Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung sowie eines Kaufvertrages mit der BRD hinsichtlich verschiedener Grundstücke der Gemarkung Riestedt

Wir gratulieren und wünschen viel Glück und Freude im neuen Lebensjahr

Herrn Herbert Rudolph	zum 75. Geburtstag
Frau Angela Echnert	zum 71. Geburtstag
Frau Hannelore Achsnig	zum 76. Geburtstag
Herrn Siegfried Heinzl	zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Husung	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Bettche	zum 77. Geburtstag
Frau Helene Göhring	zum 74. Geburtstag

Herrn Harald Rentsch
 Herrn Siegfried Amme
 Herrn Hans-Joachim Lange
 Herrn Manfred Kühnemund
 Herrn Kurt Wengemuth
 Frau Rosamari Sennewald
 Frau Margarete Schmidt
 Frau Gerda Thorhauer
 Herrn Karl Genscher
 Herrn Erhard Nebel
 Herrn Fritz Henning
 Herrn Ulrich Göhring
 Frau Siegrid Kobelt
 Frau Ingeburg Raack

zum 73. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 94. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag

Zur „Goldenen Hochzeit“ gratulieren wir

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Siegfried Heinzel und Frau Gerda Heinzel

Ortschaft Rotha

Die besten Wünsche und viel Glück

Frau Hanna Kolditz
 Herrn Erwin Walther
 Frau Hanna Werner
 Herrn Manfred Fessel
 Frau Toni Becker
 Herrn Adelbert Büchner
 Herrn Horst Dockhorn

zum 77. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche und alles Gute

Herrn Wolfgang Wilke
 Herrn Siegfried Thiele
 Herrn Ernst Schubert

zum 70. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag



AZweb
**Online-
 Anzeigen-System**

Bequem online Anzeigen ...
 • gestalten • schalten

www.wittich.de

VERLAG
W
 WITTICH

Ortschaft Wippra

Neptun holt Wippraer Landratten in sein Reich



Bei strahlenden Sonnenschein stattete Neptun dem Wippertalbad Wippra auch in diesem Jahr wieder ein Besuch ab. Am vergangenen Samstag nahm er zahlreiche Wippraer

Landratten mit einer zünftigen Taufe in sein Reich auf. Neben der Riesenwasserrutsche sorgten Wasserspieltiere für großen Spaß im und am Schwimmerbecken.

Wir wünschen viel Glück und Freude im neuen Lebensjahr

Frau Isolde Saul
 Frau Edith Oppermann
 Herrn Rudolf Kolditz
 Herrn Dieter Büchner
 Frau Jutta Kolditz
 Herrn Kurt Wedler
 Frau Käthe Dammann
 Herrn Klaus Kunert
 Herrn Rolf Ulle
 Frau Lucie Stedtler
 Frau Renate Herold
 Frau Julianna Dreyer
 Frau Heidemarie Franke
 Frau Renate Grimm
 Herrn Walfried Seifert
 Frau Gisela Fiedler
 Frau Gertrud Kolditz
 Frau Margot Kolditz
 Frau Ruth Görcke
 Frau Erika Krummel
 Frau Ilse Reich
 Frau Gertrud Knorr
 Frau Hildegard Kolditz
 Herrn Paul Schmidt
 Frau Ingeborg Süß
 Frau Gisela Schmidt

zum 80. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag

Ortschaft Wolfsberg

Sonderwanderung in Wolfsberg



Nachdem nun vom Regionalverband Harz das Projekt Schlossberg in Wolfsberg übergeben wurde, lädt der Wanderparkplatz am Ortseingang Richtung Sangerhausen mit Sitzgruppen und Wandertafeln zum Wandern ein. Der Weg vom Wanderparkplatz bis zum Schlossberg wurde mit interaktiven Baumtafeln versehen. Am Weg und auf dem Schlossberg wurden Sitzgruppen aufgestellt, um das ursprüngliche und sehr malerische Tal der Wolfsberger Wipper zu genießen. Für Wanderfreunde steht noch bis zum 14. August 2013 eine mobile Stempelstelle der Harzer Wandernadel auf dem Schlossberg bereit. Am 13. Juli um 11.00 Uhr startete eine geführte Sonderwanderung zum Thema „Weg der Majestäten“. Mehr als 80 Wanderfreunde aus Braunschweig, Peine, Wolfenbüttel, aber auch aus Stendal und Tangermünde sowie den angrenzenden Landkreisen nahmen die

Gelegenheit war, bei idealem Wanderwetter auf einem sehr schönen Rundwanderweg zur Burg Neuhaus, einem Ortsteil von Wolfsberg, zu wandern. Besonders das idyllische Tal der Wolfsberger Wipper begeisterte die Wanderer. Begleitet wurden die Wanderfreunde vom Ortsbürgermeister Udo Lucas und dem Vorsitzenden des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftsvereins Wolfsberg, Herrn Gerd Schnelle. Unter den Wanderfreunden waren neben der Organisatorin der Harzer Wandernadel, Frau Grompe auch viele Wanderkönige und -kaiser. Die Rundwanderung erstreckte sich über ca. 8 km. Im Anschluss haben dann viele Wanderer die Gelegenheit genutzt, im Freibad zu schwimmen und sich am Kiosk mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Weitere Infos und Bilder unter www.harzer-wandernadel.de und www.wolfsbergimharz.de. Bitte beachten: Es ist Urlaubszeit.

Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche und Freude im neuen Lebensjahr

Frau Helga Müller	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Hempel	zum 72. Geburtstag
Herrn Wilfried Hempel	zum 73. Geburtstag
Frau Regina Beyse	zum 80. Geburtstag

Die Vereine informieren

Programm für Monat August 2013

Jugendeinrichtung Südwest „Buratino“ Tel. 515192

02.08.	Kinoabend/18.00 Uhr
05.08.	Klettern/14.00 - 15.00 Uhr
06.08. - 09.08.	Lions-Kindercamp Motto: Reise ins Mittelalter
12.08.	Kochen/16.00 Uhr
14.08.	Muffins backen/15.00 Uhr
15.08. - 16.08.	Lesenacht Bitte anmelden
19.08.	Kickerturnier/16.00 Uhr
20.08.	Besuch des Stadtbades/11.00 Uhr Bitte anmelden
21.08. - 23.08.	SunShineCamp Zeltcamp für Jugendliche ab 14 Jahre im Stadtbad Allstedt Bitte anmelden
23.08.	Spiele-Tag/10.00 - 13.00 Uhr
26.08.	Tagesfahrt nach Halle in den Berg Zoo Bitte anmelden
31.08.	Motto Party/18.00 - 24.00 Uhr

Tägliche Angebote:

- Volleyball, Billard, Tischtennis, Kicker
- Schach, Kartenspiele, Gesellschaftsspiele
- Minibibliothek, Fotolabor
- Hausaufgabenhilfe
- Beratung u. Unterstützung bei Problemen
- u. v. m.

Drahtesel:

- Reparaturen aller Art
- Tandem & Fahrradverleih

Jugendeinrichtung mad house (Othal), Tel. 578316

05.08.	Gipsfiguren gießen/11.00 Uhr
07.08.	Fingernageltattoos/11.00 Uhr
08.08.	Tagesfahrt nach Halle zum Indoor-Spielplatz „Arche Noah“ Bitte anmelden!
09.08.	Auf nach Kelbra zur Wasserrutsche Abfahrt 10.00 Uhr/Bitte anmelden!
14.08.	Kinderkino/13.00 Uhr
16.08.	Kochen/16.00 Uhr
20.08.	Bowling/14.00 Uhr
22.08.	Spiel- & Sporttag/9.30 - 12.00 Uhr Hortkinder Othal
23.08.	Just Dance für alle auf großer Leinwand Beginn 14.00 Uhr
27.08.	Kräppelchen backen/11.00 Uhr
	• Ferienfrühstück täglich ab 10.00 Uhr (kostenlos)
	• Bei schönem Wetter gehen wir gemeinsam spontan baden mit euch!!!

Der Feuerwehr-Dorfgemeinschaftsverein Wolfsberg e. V. lädt

- am Sonntag, dem 04.08.2013, ab 11:00 Uhr auf den **Schloßberg in Wolfsberg** mit Fassbier und Leckerem vom Grill zum Frühschoppen und Familienfest ein.

Es spielen die „Gonnataler Spatzen“.

- Ihr könnt bei uns Kindergeburtstag feiern!!!
- Ferienfrühstück täglich ab 10.00 Uhr (kostenlos)
- Ihr könnt bei uns Kindergeburtstag feiern!!!

mad house e. V.

August 2013

JUZ Südwest „Buratino“

Wilhelm-Koenen-Str. 57b, 06526 Sangerhausen

Tel. 03464 515192

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 13.00 - 21.00 Uhr

Sa.: 14.00 - 21.00 Uhr

Offener Bereich:

... Mittelpunkt des Hauses

... Treffpunkt und Möglichkeit zur Entspannung

... Anlaufstelle bei Problemen

Projekträume:

... Puppentheater, Galerie, Lesen, Hausaufgaben, Kreativkammer, Fotolabor, Computer, Fahrradwerkstatt ...

Sport & Spiel:

... viele Gesellschaftsspiele, Billard, Tischfußball, Schach, Volleyball, Streetball, Tischtennis, eine große Freifläche zum Toben ...

Fahrradwerkstatt:

... Fahrräder selbst reparieren

... unter fachlicher Anleitung ...

... Fahrrad und Tandemverleih ...

www.madhouse-sangerhausen.de

mad house

Am Rosengarten 02

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 578316

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 13.00 - 21.00 Uhr

Sa.: 14.00 - 21.00 Uhr

Offener Bereich:

... Mittelpunkt des Hauses

... Treffpunkt und Möglichkeit zur Entspannung

... Anlaufstelle bei Problemen

Projekträume:

... Musik, Galerie, Seminar, Lesen, Hausaufgaben, Kreativkammer, Computer, Teeküche ...

Sport & Spiel:

... viele Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Volleyball, Streetball, Tischfußball

mad house & Juz Südwest:

Öffnungszeiten in den Ferien

Mo. - Fr. 10.00 - 21.00 Uhr

Sa.: 14.00 - 21.00 Uhr

www.madhouse-sangerhausen.de

Kinderfeuerwehraktionstag in Allstedt



Am 13. Juli 2013 fand der diesjährige Kinderfeuerwehraktionstag in Allstedt statt.

Unter den 17 Feuerwehren und insgesamt 212 teilnehmenden Kindern waren natürlich auch unsere 15 Feuerwehrkinder mit 5 Betreuern vertreten.

Begeistert nahmen unsere Kinder an Wettkämpfen wie: Skilauf, Teebeutelweitwurf, Tischtenniszielwurf, Gerätekunde usw. erfolgreich teil. Stolz nahmen die Kinder ihre Pokale und Urkunden für den 1. und 15. Platz in der Gesamtwertung entgegen. Im Rahmenprogramm veranstalteten verschiedene Feuerwehren interessante Vorführungen und eine Einsatzübung. Außerdem konnten Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr,

Polizei und des Rettungsdienstes bestaunt werden.

Nach dem Mittagessen, natürlich Nudeln mit Feuerwehrsoße, nutzten unsere Küken das schöne Wetter um noch ausgiebig im Freibad Allstedt ihre Schwimmkünste unter Beweis zu stellen. Müde aber glücklich wurden die Kinder am späten Nachmittag von ihren Eltern wieder in Empfang genommen.

An dieser Stelle möchten sich die Betreuer der Feuerwehreküken Sangerhausen bei den Gastgebern und Veranstaltern (Kreisjugendfeuerwehrverband) für die gute Organisation, einen reibungslosen Ablauf und natürlich die Verpflegung bedanken!

WGS-Generationenhaus

Alban-Hess-Str. 31

Öffentliche Veranstaltungen

Projekt 3 e. V.

Mieterzentrum treffpunkt süd - August 2013

Mo., 05.08.2013

13.00 Uhr Ausflug der Mitglieder (Gruppe 1 u. 2) des Koch-Clubs

Leitung: Frau Hornickel, Projekt 3 e. V.

Di., 06.08.2013

14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“, Projekt 3 e. V.

Do., 08.08.2013

16.30 Uhr Leben mit Demenz - ein Hilfeangebot für pflegende Angehörige

Leitung: Frau Meyer, Projekt 3 e. V.

Mo., 12.08.2013

14.00 Uhr „Kaffeegerflüster, Handarbeiten oder Basteln“

Di., 13.08.2013

10.00 Uhr - Pflegeberatung - Hilfen im Alltag

11.00 Uhr Leitung: Frau Zinke, Projekt 3 e. V.

14.30 Uhr „Mensch ärgere dich nicht!“ - Würfelspiele Projekt 3 e. V.

Mo., 19.08.2013

14.00 Uhr „Kaffeegerflüster, Handarbeiten oder Basteln“

Di., 20.08.2013

14.30 Uhr Seidenmalerei - Anfertigen von Tüchern, Kissenhüllen u. Ä.

Schülerfreizeitzentrum Sangerhausen e. V.

Mo., 26.08.2013

14.00 Uhr „Kaffeegerflüster, Handarbeiten oder Basteln“

Di., 27.08.2013

10.00 Uhr - Pflegeberatung - Hilfen im Alltag

11.00 Uhr Leitung: Frau Zinke, Projekt 3 e. V.

wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen:

montags

16.00 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Trauma-Patientinnen“

16.30 Uhr Singestunde (Projekt 3 e. V.) außer am 05.08.13

mittwochs

13.30 Uhr Skat-Runde (Projekt 3 e. V.)

donnerstags

09.00 Uhr Sitzgymnastik (SVGR e. V.)

14.00 Uhr Rommee-Runde (Projekt 3 e. V.)

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen und Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing, Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de

Sie erreichen uns:

Montag	10.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	10.00 bis 16:30 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr

des Weiteren:

- beraten und informieren wir über Sozial- und Gesundheitsthemen
- helfen wir Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (Behördenbriefe)
- helfen wir Ihnen bei der Vermittlung von Diensten und Hilfen im Alltag
- besteht die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme zu den Familien- und Sozialpaten, TILL e. V. - Tiergestütztes Leben und Lernen.

Veranstaltungen im Mieterzentrum „Am Rosarium“

Am Rosengarten 5

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag

10:00 - 12:00 Uhr Montagsmaler

Dienstag

10:00 - 11:00 Uhr Gymnastik 50+

Dienstag/Donnerstag

14:00 - 16:00 Uhr Evchen's Kaffeeklatsch

Dienstag

16:00 - 17:30 Uhr Handarbeitskreis

Mittwoch

16:30 - 18:00 Uhr Yoga

Freitag

10:00 - 12:00 Uhr Mieterfrühstück

Monatliche Veranstaltung

1. Dienstag im Monat

18:30 - 20:45 Uhr Lesezirkel „Sankt Michael

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V.

Reisen möglich machen - Schulung für Reiseassistenten

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. bietet von 4. bis 10. November einen einwöchigen Workshop in Krautheim/Baden-Württemberg an, um ehrenamtliche Reiseassistenten für Menschen mit Behinderung zu schulen. Teilnehmen können Personen, die mindestens 18 Jahre alt und körperlich belastbar sind sowie über Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer verfügen. Während des kostenpflichtigen Workshops werden in praktischen und theoretischen Übungen unter anderem die Fragen beantwortet: „Wie helfe ich einem Rollstuhlfahrer an einer Bordsteinkante?“, „Welche Pflege benötigt ein querschnittsgelähmter Mensch auf Reisen?“, „Wie begleite ich eine blinde Person?“ oder „Welche unterschiedlichen Be-

hinderungsarten gibt es überhaupt?“. Ziel ist es, die Teilnehmenden für die Anforderungen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren.

Viele Menschen mit Behinderung sind im Urlaub und auf Reisen auf engagierte Helfer/innen angewiesen, die sie begleiten und unterstützen. Erst dann ist für viele der Traum von einem erholsamen Urlaub realisierbar. „Das ist eine tolle Sache, endlich kann ich auch mal Urlaub machen“, berichtet eine Rollstuhlfahrerin, die in Begleitung von Reiseassistenten einen tollen Urlaub verbrachte.

Das detaillierte Programm, weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Webseite der BSK-Reisen GmbH www.bsk-reisen.org unter Reiseassistenten.

Neugründung Selbsthilfegruppe „Schlaganfall/Herzinfarkt“

Schlaganfall oder Herzinfarkt - es kann jeden treffen. Auslöser gibt es viele: Bluthochdruck und Stress sind die häufigsten Ursachen.

Viele Menschen, die einen Schlaganfall oder Herzinfarkt hatten und deren Angehörige möchten mit ihren Sorgen und Nöten nicht mehr alleine bleiben, möchten mit anderen Gleichbetroffenen in Erfahrungsaustausch treten.

In Lutherstadt Eisleben möchte sich eine Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“ gründen.

Selbsthilfegruppen bilden einen Kreis von Gleichgesinnten, die sich regelmäßig treffen.

Hier äußern Betroffene ihre Probleme, finden Lösungen und bleiben nicht mehr allein. Anliegen und Sorgen können geteilt, Schwierigkeiten gemeinsam gemeistert und aus anderen Erfahrungen gelernt werden.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten die Kraft der Gemeinschaft nutzen, um Mut und Lebensfreude wieder zu erhalten?

Dann melden Sie sich bei der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Frau Iris Marszalek, Telefon: 03496 4169983 oder per E-Mail:

imarszalek@paritaet-lsa.de.

4. September 2013: Beratung für Krebsbetroffene in Sangerhausen

Außenstellenberatung der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V.

Am Mittwoch, dem 4. September 2013: können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus der Umgebung von Sangerhausen kostenfrei beraten lassen.

von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr

AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V.

Karl-Liebnecht-Straße 33

06526 Sangerhausen

Jeden ersten Mittwoch im Monat können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen kostenfrei beraten lassen. Um

lange Wartezeiten zu vermeiden, würden wir uns freuen, wenn die Ratsuchenden telefonisch unter Telefon 0345 4788110 einen Termin mit uns absprechen. Speziell ausgebildete Mitarbeiter der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft helfen Ratsuchenden nicht nur bei sozialrechtlichen und psychologischen Problemen, sondern auch bei allgemeinen Fragen wie beispielsweise der Vermittlung zu Selbsthilfegruppen oder bestimmten Kursangeboten.

Termine für Senioren

Anmeldung zum 3. Sangerhäuser Seniorenball

Im Europa-Rosarium Sangerhausen wird am **24.09.2013**, im **Informationszentrum Rose (Glashaus)** der dritte Sangerhäuser Seniorenrosenball stattfinden.

Beginn der

Veranstaltung: 14.00 Uhr

Einlass ab: 13.00 Uhr

Verbindliche Anmeldungen sind möglich und ausdrücklich erwünscht. Für den Seniorenball wird ein Kostenbeitrag erhoben. Melden Sie sich bitte beim

- Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Mansfeld-Südharz e. V., Begegnungsstätte Oberröblinger Straße 1A, Tel.: 6151997 oder
- Neues Rathaus der Stadtverwaltung Sangerhausen, Stadt seniorenrat

Die Anmeldung kann aber auch im Neuen Rathaus über den Stadt seniorenrat direkt am 8. August 2013, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Beratungsraum Baunatal erfolgen.

Landesverband Volkssolidarität Sachsen Anhalt e. V.



Regionalverband Goldene Aue-Südharz Sozialstation

Sangerhausen, Mogkstraße 12, Tel.: 03464 521892

Dienstbereit sind am:

03.08./04.08.2013	Frau Brigitte Penert Tel.: 0171 7333057
10.08./11.08.2013	Frau Kathleen Pfanne Tel.: 0151 42621202
17.08./18.08.2013	Frau Angela Cunert Tel.: 0171 7988948
24.08./25.08.2013	Herr Steffen Otto Tel.: 0170 1663829
31.08.2013	Frau Elke Knöppel Tel.: 0151 54372406

Die Sozialstation steht Ihnen unter o. g. Telefonnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte, Mogkstr. 12

Sangerhausen, Tel. 03464 572206

Termine der VS

Montag 05.08.2013

9.00 Uhr Chorprobe mit Frau Karl

Dienstag, 06.08.2013

13.00 Uhr Gymnastik mit der Ergotherapeutin Frau Siebenhüner - machen Sie mit
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch 07.08.2013

14.00 Uhr Wir laden ein zum „Sommerfest“ mit humorvoller Unterhaltung mit unserer „Marktfrau Regine“!
Na wie wäre es? Sind Sie neugierig geworden, dann besuchen Sie uns im Garten der Begegnungsstätte in der Mogkstr. 12
Karten sind bei Frau Kuren erhältlich - Tel. 03464 572206
Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!

Donnerstag, 08.08.2013

13.00 Uhr Die Kartenspieler sind wieder in Action Skat- und Rommee-Nachmittag

Montag, 12.08.2013

9.00 Uhr Chorprobe mit Frau Karl

Dienstag, 13.08.2013

13.00 Uhr Gymnastik mit der Ergotherapeutin Frau Siebenhüner - machen Sie mit!
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

Donnerstag, 16.08.2013

13.00 Uhr Karten- und Würfelspiele - Rommeenachmittag - Spielen Sie mit.

Montag, 19.08.2013

9.00 Uhr Chorprobe mit Frau Karl

Dienstag, 20.08.2013

13.00 Uhr Gymnastik mit der Ergotherapeutin Frau Siebenhüner - machen Sie mit!
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch, 21.08.2013

14.00 Uhr Kaffee- und Grillnachmittag in der Begegnungsstätte
15.00 - 17.00 Uhr Selbsthilfekontaktstelle - Sprechstunde bei Hilfe in bestimmten Lebenslagen mit der Frau Marszalek

Donnerstag, 22.08.2013

13.00 Uhr Treff der Spieleguppen - Karten- und Brettspiele

Montag, 26.08.2013

9.00 Uhr Chorprobe mit Frau Kart

Dienstag, 27.08.2013

13.00 Uhr Gymnastik mit der Ergotherapeutin Frau Siebenhüner - machen Sie mit!
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch, 28.08.2013

10.00 Uhr Ortsgruppenleiterberatung

Donnerstag, 29.08.2013

13.00 Uhr Spielenachmittag - Karten- und Würfelspiele

Reisezeit bei der Volkssolidarität Im Jahr 2013

Kommen Sie mit auf eine „Überraschungsfahrt im Goldenen Oktober“ Termin: vom 11.10.2013 bis 13.10.2013

Herbsttreffen in Ostfriesland 6 Tage Busreise vom 15.09. bis 20.09.2013 Tagesfahrt nach Magdeburg zum „Ersten großen Reiseball“ am 30.10.2013

Anmeldungen nimmt Frau Kurch, Tel. 03464 572206 entgegen.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen

Info für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

Kontakt

Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (03 42 02) 5 15 06

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Aufruf des Oberbürgermeisters zum Fest der Demokratie am 9. und 10. August 2013

Wir - das Bündnis für ein tolerantes, demokratisches, weltoffenes Sangerhausen „Sangerhausen bleibt bunt“ - wollen am 10. August 2013 einem für das westliche Kreisgebiet geplanten Neonazifest mit einem Fest der Demokratie in der Kreisstadt Sangerhausen entgegentreten. Wir wollen durch vielfältige friedliche Aktionen ein Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Sangerhausen setzen, welches in die gesamte Region ausstrahlt und Gegenwind erzeugt. Wir sind zu keiner Zeit bereit, Sangerhausen und Umgebung den Nazis und ihrem Versuch zu überlassen, sich als normale gesellschaftliche Akteure darzustellen. Wir wollen mit dieser Aktion Aufklärung in der Bürgerschaft erreichen um die Zivilgesellschaft zur Auseinandersetzung mit rechtsextremen Menschen und ihren braunen Gedanken zu bewegen.

Der Oberbürgermeister (OB) der Stadt Sangerhausen, Herr Ralf Poschmann, ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, sich an den geplanten Aktionen am Freitag und Samstag zu beteiligen, sei es

das Konzert am Freitag an der Walkmühle, 18.00 Uhr

die Malaktion am Samstag auf dem Marktplatz, von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Diskussionen und familienfreundliches Programm auf dem Markt,

11.30 bis 17.00 Uhr

Bunter Putz und Kaffeeklatsch an der Marienkirche,

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bürger fragen - Politiker antworten auf dem Bahnhofsvorplatz,

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

die Hörstation auf dem Schützenplatz, 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

„Mit einer Demonstration durch die Stadt wollen wir friedlich aber hörbar, am Marktplatz um 12.30 Uhr beginnend, unseren Protest deutlich machen und die Sangerhäuser Bürgerschaft aufrufen, sich zu beteiligen. Den Nazis muss mit größter Entschlossenheit und Zivilcourage gewaltfrei entgegentreten werden“, so der OB.

Veranstaltungs- & Aktionsplan

9. & 10. August 2013

Freitag, 9. August

Konzert „Together against nazism“

Laut gegen Nazis ist nicht nur am 10. August das Motto, sondern auch an diesem Abend.

Wir drehen auf und ihr seid dabei.

Das beste ist - ihr bekommt die Sounds ohne Eintritt. Spenden für einen guten Zweck werden gern angenommen.

Wann? ab 18:00 Uhr

Wo? „Walkmühle“
(Sangerhausen, Walkberg)

Mehr Infos: www.rofuki.blogspot.de

Samstag, 10. August

Malaktion „Paint colourful - mach's bunt“

Wie viele Tiere haben in Noahs großer Arche noch Platz? Sangerhausen ist bunt.

Das können vor allem Kinder zeigen.

Mit unserer Malaktion können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und gleichzeitig tolle Preise gewinnen.

Wann? 9:00 bis 12:30 Uhr

Wo? Sangerhausen, Marktplatz

Zeichen setzen für Demokratie, aber wie?!

Informieren Sie sich. Kommen Sie mit Abgeordneten verschiedener demokratischer Parteien ins Gespräch. Geplant ist auch eine Diskussionsrunde von Direktkandidatinnen und -kandidaten zur Bundestagswahl am 22. September 2013. Der Ablauf wird durch ein familienfreundliches Programm mit Clown Toni und einem Feuerschlucker begleitet.

Wann? ab 11:30 bis 17:00 Uhr

Wo? Sangerhausen, Marktplatz

Bürger fragen - Politiker antworten

Sie verstehen nur Bahnhof, wenn Politiker sprechen? Das muss nicht sein. Bei uns stehen Ihnen Politiker Rede und Antwort. Nutzen Sie auch die Möglichkeit zum Meinungsaustausch.

Wann? 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo? Sangerhausen, Bahnhofsvorplatz

Krachdemonstration

Alle demokratischen Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich lautstark an der Aktion Gegenwind zu beteiligen. Das Mitbringen von Ratschen, Trillerpfeifen, Vuvuzelas und allem womit man Krach machen kann ist erwünscht. Der Weg führt vom Markt über die Riestedter Straße, Georgenpromenade, Töpfersberg, Hüttenstraße, Bahnhofstraße und Göpenstraße zurück zum Marktplatz.

Der Beginn der Demonstration ist gegen 13:00 Uhr unter dem Glockenläuten der Kirchen. Es ist jedoch erwünscht bereits gegen 12:30 Uhr auf dem Markt zu sein. Ein weiterer Sammelpunkt, welcher passiert wird ist der Bahnhofsvorplatz. Hier besteht die Möglichkeit sich auch über die Anreise nach Berga zu informieren.

Wann? ab 12:30 Uhr

Wo? Sangerhausen, Marktplatz

Alle weiteren Informationen gibt es an diesem Tag an allen Aktionspunkten.

Bunter Putz & Kaffeeklatsch

Alle Menschen, die gern etwas für die Sauberkeit der Stadt tun möchten und außerdem gern gemeinsam Kaffee trinken, sind hier genau richtig (Kuchen bitte mitbringen).

Wann? 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Sangerhausen, Marienkirche

Mehr Informationen:

Homepage: sgh-bleibt-bunt.blogspot.de

Twitter: twitter.com/SGH_bb

- Änderungen vorbehalten - siehe Homepage - Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt statt.